

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Betitelung für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg. — Reclamen die Betitelung für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 584.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Samstag, den 15. Dezember.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1894.

Weihnachts-Geschenke.

Portemonnaies in grossartiger Auswahl, mehr als 200 Muster, von 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk. bis zu 15 Mk.

Specialität: Unzerreissbares Portemonnaie;

sehr elegant, aus einem Stück ächtem Juchtenleder, Bügel und Schloss vergoldet, Abtheilung für alle Geldsorten etc.

Preis per Stück nur 4 Mark.

Neuheiten in Brief- und Banknoten-Taschen, — Cigarren-Etuis — Cigaretten-Etuis — Schreibmappen — Toiletten zur Pflege der Nägel — Handtaschen — Gürteltaschen — Visitenkarten-Taschen — Umhänge-Taschen etc. in überraschend grosser Auswahl zu billigen Preisen.

In den von mir gekauften Portemonnaies — Visites — Cigarren- und Cigaretten-Taschen — Brieffaschen etc. etc. wird auf Wunsch der vollständige Name des Käufers resp. des Empfängers in feinem Gold-druck eingepreßt. Eine Preiserhöhung dafür findet nicht statt.

Neuheiten und Specialitäten in Reisekoffern für Damen und Herren mit eleganten und praktischen Toilette-Einrichtungen in 50 verschiedenen Mustern von 40 Mk. an bis zu 600 Mk. 13292

Damen- u. Herren-Toilette-Necessaires mit anerkannt praktischen Toilette-Einrichtungen in 60 verschiedenen Mustern zu 10 Mk., 12 Mk., 15 Mk., 20 Mk., 30 Mk., 50 Mk. bis zu 100 Mk.

Menage- und Theekörbe, für 1, 2, 3, 4 und 6 Personen eingerichtet, in grosser Auswahl.

Complete Rasir-Necessaires — Brenn-Necessaires — Bürsten-Garnituren in Elfenbein, Schildpatt und Holz — Handspiegel — Toilette-Spiegel — 2- u. 3-theilige Spiegel — Puderdosen — Aechte Schildpatt-Frisirkämme — Kamm-Garnituren — Kopfbürsten — Militärbürsten — Taschenbürsten — Refraichisseurs-Zerstäuber.

Alle hier angeführten Gegenstände in enorm grosser Auswahl und zu den denkbar billigsten Preisen.

ED. ROSENER,

Kranzplatz 1.

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 42.

Magazin für Parfümerie, Luxus- und Lederwaaren.

Practische Weihnachts-Geschenke.

Auswahl-Sendungen
nach hier und auswärts erfolgen prompt
und franco.

Sämmtliche Sachen
werden nach Maß mit geringer Preis-
erhöhung innerhalb 24 Stunden geliefert.



Stanley-Mäntel,

ein- und zweireihig,
(Pelserie ist zum Abknöpfen ein-
gerichtet), aus gemusterten u. glatten
Cheviotstoffen,
Mk. 25, 30, 35, 40, 45 bis 60 Mk.,
für Knaben: von 10 Mk. an.



Paletots,

ein- und zweireihig,
aus Eskimo, Floconne, Velour,
Diagonal und Cheviot,
Mk. 25, 30, 35, 40 bis 60 Mk.,
für Knaben: von 8 Mk. ab.



Jack-Anzüge,

ein- und zweireihig,
aus glatten und gemusterten Cheviot-
Kammgarn- und Fantasiestoffen,
Mk. 25, 30, 36, 40, 45 bis 60 Mk.,
für Knaben: von 6 Mk. ab.

Wesentliche Weihnachts-Preis-Ermäßigung.

A. Bretthheimer,

Fabrik für Herren- und Knaben-Garderobe,

Telephon 192.

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße.

Telephon 192.

Bis Weihnachten auch Sonntags Nachmittags geöffnet.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

**Um gefällige Beachtung
der Schaufenster wird gebeten.**

14034

Adolf Geis, Wörthstrasse 18,

ertheilt Anleitung und giebt Vorschläge zu

Kunstgewerblichen Weihnachts-Arbeiten

in den verschiedensten Techniken, wie:

**Holzbrand Lederbrand
Kerbschnitt Lederschnitt**

und liefert alle dazu erforderlichen Materialien und Werkzeuge zu Fabrikpreisen.

In Verbindung mit **eigener Schreinerei** stellt derselbe ausserdem sämtliche Holzgegenstände nach Zeichnung oder Muster her und übernimmt das Fertigstellen — Poliren, Beizen, Mattiren etc. — unvollendeter Arbeiten preiswürdig. **Muster** fertiger Möbelstücke (Tische, Stühle etc.), Dekorations-Gegenstände, Holz- und Ledersachen, mit und ohne Vorzeichnung, sind vorrätig.

Ausführung von Zeichnungen jeder Art auf Holz, Leder und Stoffe.

14157



R. Reinglass,

Handschuh-Fabrik, Webergasse 16,

empfiehlt zum

Weihnachts-Ausverkauf:

100 Dtzd. farb. Damen-Glacés

mit Raupennaht und 4 Knöpfen à Mk. 1.60 und Mk. 2.—, sowie eine

Parthie zurückgesetzter schwarzer Ziegenleder-Damen-Handschuhe
à 2-knöpf. Mk. 1.50, 3-knöpf. Mk. 2.—, 4-knöpf. Mk. 2.50.

14043

Grösste Auswahl in Cravatten und Winterhandschuhen für Herren und Damen.

Für Kinder!

Aufstell- Spiele
Ausschneide- „
Flecht- „
Ausstech- „
Ausnäh- „

13800

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Altman's Dessgen bill. zu verk. Dogheimerstr. 30a, 1 r. 14518

Total-Ausverkauf von Spielwaaren

zu und unter der Hälfte des Werthes

13804

Friedrichstrasse 10, Mittelb.

Feines gepflühtes Tafelobst, Gravensteiner Kefsel, alle Sorten Reinetten zu haben Oranienstr. 22, 5th. im Keller. 11891

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

bringt kleine fertige Gegenstände ebenso wie anspruchsvolle Decorationsstücke.

Täglich 10—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.

14341

Schulranzen, Schultaschen,

extra solide Strafanstalts-Baare, nur
Handarbeit, zu Mf. 1.—, 1.25, 1.50,
2.— etc., ganz lederne nur 3 Mf. bis 10 Mf.
offerire als 18861

Specialität.**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**

Kirchgasse 34, Part. u. 1. Etage.
Größtes Galanterie- und Spielwaaren-
Geschäft am Platz.



Die neuesten und schönsten

**Puppen-Wagen
und Fahrstühle**

von 50 Pf. bis 80 Mark per Stück in großartiger
Auswahl offerire als Specialität.
Eiserne Puppen-Betten u. Schwing-Biegen
von 50 Pf. an in allen Größen billigt. 13860

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34, Parterre u. 1. Etage.
Größtes Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Kinder-Nähmaschine,

wirklich nähend, solid, ungefährlich,

18862

Stück 3 Mark.**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**

Kirchgasse 34, Parterre u. 1. Etage.

Weihnachts-Ausverkauf

in

Damen-Confections und Kleiderstoffen.

Langgasse
20—22.

J. Hertz,

Langgasse
20—22.

13720

System **Gasglühlicht.** System
van Bork. van Bork.
Vorzüge desselben: Eleganter Brenner und volle Leuchtkraft. Preis
per Stück Mf. 9.50 liefert 13836

Louis Conradi,

Kirchgasse 9 (Alleinverkauf für Wiesbaden).

Goethestraße 1 f, Part. 1., gute Birnen zu haben. 14371

Billig zu verkaufen:

Ein u. zweith. Kleiderschränke, Canape, versch. Tische, Kommoden, Regu-
lator, Nachttisch, Küchenschrank, Küchenbretter, Comptoirstühle, Wasch-
kommode, zweischl. eiserne Bettstelle mit Sprungrahmen. Näheres bei
Ch. Weingärtner, Bellrisstraße 10, Stb. Part. 13889

Schöne volle Nüsse, 100 St. 20 und 30 Pf., Haselnüsse Pfd. 35 Pf.
Borsdorfer und Kochäpfel zu den billigsten Preisen. 14242

F. Budach, 22. Walramstraße 22.

Uhren und Ketten.
Reichste Auswahl.
Billigste Preise.

**Ausverkauf
goldener Ketten**
wegen
Aufgabe des Artikels.
Garantie.

Chr. Nöll,

Uhrmacher,

Langgasse 32, Hotel Adler.

Haupt-Niederlage der Uhrenfabrik Union, Glashütte.

An jedem Stück ist der Preis deutlich
vermerkt.

Elektrotech. Artikel
für Lehrzwecke,

Induktions-Apparate.

Funkeninduktoren,

Elektro-Motore,

Glühlampen,

Geissler'sche Röhren
etc. etc.

14092

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

umfaßt Stickereien, Malereien, Schnitzereien, Brandmalereien, Leder schnittarbeiten etc. in bester Ausführung zu mäßigen Preisen.
Täglich 10—1 und 2—7 Uhr. Eintritt frei. 14289

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Weisswaren,

25. Langgasse 25,neben dem
Wiesb. Tagblatt.**Herren- u. Damen-Wäsche**— nach Maass —
unter Garantie für Qualität und guten Sitz.**Damen-Kleiderstoffe**in den neuesten
Dessins.**Kragen, Manschetten,
Taschentücher.****Cravatten.****Leinen**für
Leib- und Bettwäsche
in allen Breiten und
Qualitäten.**Handtücher,****Tischtücher, Servietten**
in Drell, Jacquard und
Damast.**Piqué-**und **Waffeldecken.****Bettvorlagen.****Theegedecke.****Tischdecken.****Jacquard-
und Steppdecken.
Reisedecken.****Hemdentuche**

in Chiffon, Cretonne u. Madapolam.

Lamas**Woll- und Baumwoll-****Flanelle** für Kleider,
Röcke u. Hemden.
Schürzenzeuge.**Bett-****Barchente u. -Drelle.
Feder- und Flaumcöper.****Bis
Weihnachten
bedeutende****Preisermässigung.**Umtausch von abgepassten Artikeln nach
dem Feste gern gestattet.**Gardinen**in
abgepasst und am Stück.**Heinrich Leicher,****25. Langgasse 25. 18771**

Zur Weihnachts-Saison

habe ich meine grossen Lagervorräthe in

Damen- und Kinder-Confection

im Preise derartig herabgesetzt, dass sich die günstigste Gelegenheit zum Einkauf

billiger und practischer Festgeschenke

bietet; u. A. empfehle:

Moderne Jackets,	hell und dunkel,	von Mk. 10.— an.
Moderne Regenmäntel	" " "	von Mk. 12.— an.
Moderne Golfsapes	" " "	von Mk. 8.50 an.
Moderne Abendmäntel	" " "	von Mk. 18.— an
(mit Ia reinwoll. Futter und Ia Pelzkragen).		
Moderne Wintercapes mit Aermel		von Mk. 15.— an.

Peluche-Confectionen, Costumes, Morgenröcke, Blousen

zu bedeutend ermässigten Preisen.

18827

Kinder-Confection, um damit zu räumen, zu jedem Preis!**Meyer-Schirg,****50. Langgasse 50.****Ecke Kranzplatz.**

Costumepuppen:

Tyrolerinnen, Bäuerinnen, Matrosen, hübsch gekleidet, St. 50 Pf., Kothkappchen, Italienerinnen 1 Mk. und 2 Mk., hoheleg. gekleidete große Puppen in Sammet, Atlas, Lawn tennis-Costume zc. St. 3 Mk. Puppen kauft man am allerbilligsten und geschmackvollsten nur im Präsent-Bazar v. Otto Mendelsohn, Wilhelmstr. 24.

Spielwaren:

Baukasten, Baubretter, Schulspiele, Bleisoldaten zc. in großen Cartons à 50 Pf., 1 Mk. und 3 Mk., **Gesellschaftsspiele:** Salma, Wettrennen, Schw. Peter, Geographiepiel, Rundreise zc. 50 Pf. u. 1 Mk., Stickerkasten, **Bilderbücher** mit bewegl. Figuren, Gesichtsbücher 50 Pf. u. 1 Mk. am billigsten im Präsent-Bazar, Wilhelmstr. 24.

„Reichshallen“**Stiftstrasse 16.**Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Dezember 1894

Mr. J. N. Winn mit seinem Fantoche-Theater. (Das Non plus ultra.)**Original Brothers Herelly.** Silberketten-Acrobat. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.)Die Schwestern **Ingeborg u. Helga Sandberg.** schwedische Charakter- u. Ballet-Duetistinnen.**Brothers Carpos.** Original-Lawn-Tennis- and Piedestal-Acrobat. (Grossartig.)**Frl. Martha Uhlmann.** Lieder- u. Walzersängerin.**Herr Carl Leydel.** Gesangsparodist, moderner Salon- und Charakter-Typen. F 340**„Reichshallen“****Stiftstrasse 16.**

Dem hochverehrten Publikum zur gef. Nachricht, dass ich von heute ab für die laufende Saison die Eintrittspreise folgendermassen festgesetzt habe: Mittelloge à Sitz Mk. 2.—, Rangloge à Mk. 1.50, Seitenloge à Mk. 1.20, I. Platz Mk. 1.—, II. Platz 70 Pf. Vorverkauf von Karten für I. und II. Platz zu ermässigten Preisen bis Abends 6 Uhr in den bekannten Depots. — 1/2 Dutzend und 1/2 Dutzend Büchelchen zu jeder Zeit daselbst. F 340

Wiesbaden, den 11. Dezember 1894.

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.**Husten, Halsleiden.**

Schloß Theres bei Obertheres in Bayern.

Ew. Wohlgeboren erlaube ich, mir wieder 3 halbe Flaschen Ihres **rheintischen Trauben-Brust-Sonigs** *) à 3 Mark, welcher sich in meiner Familie gegen **Halsleiden** und **Husten** zc. stets bewährt hat, schicken zu wollen.

Carl Freiherr von Dittfurth, Hauptmann a. D.

*) à Fl. 1, 1 1/2 u. 3 Mk. nebst Gebr. Anweis. in Wiesbaden bei 14573

A. Schirg (Karl Mertz), Schillerplatz.**Weihnachts-Ausstellung.**

Die Eröffnung zeigen hiermit höflichst an

F. Urban & Cie.,

Tannusstrasse 2a.

Confituren-Geschäft.

Apfel (das Pfd. 7 Pf.) zu verl. Schwalbacherstrasse 4, 2. 14891

Weihnachts-Ausstellung!**Bärenstrasse 3, 1. Etage,**

von

Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.**Specialität: Tischbestecks von Silber,**

nützliche und schöne Weihnachts-Geschenke

zu noch nie dagewesenen

staunend billigen Engrospreisen.

Viel billigerwie in jedem **Ausverkauf** und in jeder **Versteigerung!**Streng reelle Bedienung! Alle Waaren sind mit dem **gesetzlich vorgeschriebenen****Feingehaltsstempel**

versehen.

Albert J. Heidecker,**Bärenstrasse 3, 1. Etage.**

Eine Anzahl eleganter

Räder,

sowie mehrere

Plüsch-Jaquettes**(Modelle)**werden wegen vorgerückter Saison **weit unter** den Einkaufspreisen abgegeben. 14429**Louis Rosenthal,****32. Kirchgasse, im Hause S. Blumenthal & Cie.****Spezialität.**Für Bäcker, Conditoren und Wiederverkäufer offerire **ächten Emser Sonigtuchen.** 19688**Carl Back, Bäckermeister,** Emser, Coblenerstrasse 20.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf!

Alle unsere vorrätigen fertigen

Herren- und Knaben-Paletots,

Herren- und Knaben-Pelerine-Paletots,

Herren- und Knaben-Hohenzollern-Mäntel,

Herren- und Knaben-Anzüge,

Herren- und Knaben-Hosen und Westen,

Herren- und Knaben-Joppen und Hansröcke,

Diener- und Kutscher-Livrées

18703

verkaufen von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

zu Weihnachts-Geschenken

empfehle eine grosse Auswahl in **ächten und Galvano-**

Bronzen,

als: Statuetten, Gruppen, Büsten; ferner: Uhren, Candelaber, Jardinières und Schreib-Garnituren in **neuen aparten Formen**, elegante Salon-Boudoir- und Ständerlampen, sowie sonstige

Kunst- und Luxus-Gegenstände

in Onyx, Emaille und feinen Porzellanen,

ferner die neuesten

14227

Fächer

aus Strauss- und Marabout-Federn, Spitzen, Gaze etc.

zu ausserordentlich billigen Preisen.

L. D. Ben Soliman,

Alte Colonnade 1,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Latwerg per Pfd. 24 Pf., Rübenkraut 17 Pf., Gelée 35 Pf., Schmalz 50 Pf. Schwalbacherstr. 71. | **Äpfel**, gute Sorten, mehrere Centner abzugeben Karls-
strasse 44, in der Wirtshaus. 14473

Passende Weihnachts-Geschenke.

Rheinische Haus- und Küchengeräthe-Fabrik

Fabrikpreise. **10.** Langgasse **10.** Prima Waare.

14424



Kudonformen,
emailirt und verzinkt,
von Mk. 1.50 an.
Kranzformen,
Springformen
von 70 Pf. an.



Puddingformen
mit Rohr von Mk. 1.— an,
ohne Rohr von Mk. —.25 an.



Gansbräter,
Eisen, emailirt und inoxydirt, in
allen Größen.



Fischkessel,
emailirt und verzinkt, von
Mk. 3.50 an.

Christbaumständer, fein lackirt und bronzirt, in verschiedenen Arten.

Ausstechformen, Ausformen in vielen Mustern.

Gebäckkasten, fein lackirt u. mit Spruch, versch. Größen, Mk. 2.25

Teigschüsseln, emailirt, in allen Größen.

Reibmaschinen für Brod, Mandeln, Kartoffeln etc. von Mk. 2.—

Purée-Pressen, äußerst practisch und solide, Mk. 1.30

Wirthschaftswaagen, bis 20 Pfund tragend, von Mk. 2.80

Fleischhackmaschine, bestes Fabrikat, emailirt, von Mk. 4.—

Kaffcemühlen zum Selbststellen, nur prima Wert, von Mk. 1.50

Kaffees, Milch- und Theekannen, herrliche Muster.

Kochtöpfe, garantirt beste Waare, in jeder Art und Größe, Mk. 2.50

Bügelisen, geschmiedet, mit doppeltem Boden, Mk. —.50

Kinder-Bügelisen mit Rost, hochfein lackirt, in versch. Formen, von Mk. 3.—

Kohlenkasten, Ofenvorlagen Mk. 1.25, Ofenschirme.

Feuergerätheständer, eiserne, fein bronzirt, Mk. 2.50

Schirmständer in verschiedenen Mustern, fein bronzirt, Mk. 3.—

Hängelampen mit nur besten Brennern von Mk. 2.—

Verdampfschaalen, fein vernickelt, Mk. 3.—

Wärmflaschen, Kupfer und vernickelt, verzinkt, von Mk. 2.50

Schippchen mit Besen, elegante Sachen, Mk. 1.—

Messer, Gabeln, Löffel, nur das Beste in jeder Art, Mk. 1.75

Gewürzschränke, nur solide Waare, 40 Pf. bis Mk. 3.—

Gemüse-Etagères, Gewürz-Etagères Mk. 1.50

Hervirbreiter in nur solider brauchbarer Waare.

Brodkörbe, hübsche Formen, in lackirt und vernickelt, von Mk. —.50

Wassereimer, emailirt, mit Holzbest, von Mk. 1.—

Toilette-Eimer, emailirt, mit Ventilbedel, Mk. 3.—

Spirituslocher mit 7 Flammen, Mk. —.60

Petroleumöfen, geruch- und gefahrlos, von Mk. 1.25

Fischkessel, Spargelkocher, emailirt, Mk. 3.—

Essenträger, 3-, 4-, 5-theilig, mit Tragbügel, Mk. 2.50

Kartoffeldämpfer, emailirt, sehr empfehlenswerth, von Mk. 2.25

Briefkasten, fein lackirt und mit gutem Schloß, von Mk. —.50

Waschgarnituren, emailirt, in jeder Preislage.

Leitern, 6 Stufen, sehr solide gearbeitet, dabei doch leicht, Mk. 7.—

Marktkörbe, nur dauerhafte Waare.

Schlittschuhe in riesiger Auswahl und in allen Größen von Mk. —.75



Waffeleisen
mit 5 Herzen Mk. 2.50.



Wäschemangel,
das Beste in der Art, Mk. 22.—.



Stichlampen mit gut. Brenner Mk. 1.30,
feinere Lampen mit Spritzfluh von Mk. 2.50
bis 12 Mk.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 15. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigparfasse.** Bureau Stadtkasse.

Heute Samstag,

den 15. Dezember cr., Morgens 10 Uhr, versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:

complete Betten, Kleiderschränke, Waschtische, Kommoden, Nachttische, Teppiche, Spiegel, Consolen, Canape, Tische, Stühle, Uhren, Vorhänge, Hirschgeweihe, Bilder und noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baazahlung.

F 350

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Weihnachts-Ganzkränzchen

(Promenade-Ausgang).

Sonntag, den 16. Dezember cr., Abends 7 Uhr,

findet das diesjährige Weihnachts-Kränzchen, verbunden mit Christbaum-Bekehrung, statt.

Gemeinschaftliches Abendessen: 9 Uhr, das Gedeck à 1.50 Mk., Teilnehmerkarten sind bis spätestens Samstag Nachmittag 6 Uhr bei dem Wirtshaus zu lösen; später tritt ein Preisausschlag von 1 Mk. für jedes Gedeck ein.

NB. Etwaige Gaben zur gegenseitigen Bekehrung, mit oder ohne Bezeichnung der zu Beschenkten, bitten wir bis Samstag Mittag 1 Uhr beim Hausmeister abzugeben.

F 207

Die Ball-Commission.

Creditschutz-Verein Wiesbaden. (Hauptbüro Karlstrasse.) Mitgliedsbeitrag pro Jahr nur 10 Mk. 50 Pf. öffentl. Auskunftsstellen in Deutschland. Jede Auskunft wird genau, zuverlässig und reich ertheilt und nimmt Beitrittserkl. entg. 3. Kammerger. Rechtsconf., Feldstrasse 23.

Bündhölzer, schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Pf., 90 Pf., Schenkerbücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Seite, weiße 30, gelbe 23, Schmierseife 20. Schwalbacherstrasse 71.

Punsch-Essenzen.

Ich beehre mich, meine verehrlichen Abnehmer zu benachrichtigen, daß ich mit dem Versandt meiner, aus ächtem Jamaica-Rum und feinstem Batavia-Arrak hergestellten Punsch-Essenzen begonnen habe. Dieselben stehen in Bezug auf Feinheit, Güte und Beförmlichkeit den Düsselbortter Essenzen in keiner Weise nach und besitzen diesen gegenüber den Vorzug größerer Billigkeit.

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Neugasse 1.

Niederlagen bei Herren Hch. Eifert, Neugasse 24, C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14, O. Siebert, Lammstrasse 42, J. Jäger, Gellmündstrasse 46; in Schierstein bei Herrn Fritz Schäfer.

18769

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Seidene Tücher
„ Echarpes
„ Schürzen
in grösster Auswahl.

13820

Uhren.

Gold- und Silberwaaren.

Billige Preise.

Garantie.

W. Beuerbach, Uhrmacher,
Ellenbogengasse 15.



Herren-Pelzrock, neu, sehr billig zu verkaufen
bei
P. Schmidt, Kürschner, Saalgasse 4.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf in Strumpf- u. Woll-Waaren

zu staunend billigen Preisen.

Woll. Hemden für Herren und Damen von Mk. 1.— an.	
Unterhosen u. Unterjacken	„ —.70 „
Normalhemden u. Hosen	„ 1.— „
Kaputzen, Kopf- u. Hals-Tücher	„ —.50 „
Unterröcke in Tuch, Flanell u. Barchent	„ 1.40 „
Gestrickte Herren-Westen	„ 2.— „
Woll. u. Tricot-Kinderkleidchen	„ —.80 „
Tricot-Taillen u. Blousen	„ 1.25 „
Damen- u. Kinder-Hosen	„ —.40 „
Damen- u. Kinder-Strümpfe	„ —.25 „
Pelz-Muffe	„ 1.25 „

Ferner bringe mein grosses Lager selbstgefertigter Wäsche zum Ausverkauf:

Herrenhemden mit dreifach lein. Einsatz von Mk. 2.50 an	
Damenhemden aus gutem Creton	„ 1.— „
Kinderhemden in allen Grössen	20 Pfg. „
Weisse und farb. Piqué-Jacken	„ Mk. 1.— „
Damen- und Kinder-Schürzen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Korsetten, Schirme, Taschentücher etc. aussergewöhnlich billig.	

„Zum billigen Laden,“

Webergasse 31.

13818

Durch den Selbstbetrieb meines
Hotel-Restaurant „Tannhäuser“
 bin ich in der Lage, folgende **Ausschnitte** u. in
 meinem Delicateffen-Geschäft täglich frisch bieten
 zu können:

Gans u. Ente in Gelee per Portion — 80 Mk.,
 Wild- u. Gänseleberpaste per Pfd. 2.— „
 Hamburger Rauchfleisch „ „ 2.— „
 Fleisch-Sülze „ „ 1.20 „
 ital. Salat „ „ — 80 „
 reines Gänse-Bratenfett „ „ 1.20 „

Ferner empfehle gemischten **Ausschnitt** von rohem u.
 gekochtem Schinken, diverse Braten, Pommerische
 Gänsebrust, Braunschweiger Leber, Roth- u.
 Zungenwurst, Cervelatwurst u. 18958

C. W. Leber,
 Bahnhofstraße 8.

Die als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

von **Hch. Müller,**
 vormals **Stroh & Müller,**
 empfehle in täglich frischer Sendung v. Stück 18 und 20 Pf.
 Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.
 Alleinverkauf für Wiesbaden.

Garantie für Reinheit

übernehme ich für
 meinen **Rum-Punsch-Essenz**
 pr. 1/4 Flasche Mk. 2.20, 1/2 Flasche Mk. 1.20,
 meinen **ächten Jamaica-Rum**
 pr. Flasche Mk. 3.— und Mk. 4.—,
 meinen **ächten Arac de Batavia**
 pr. Flasche Mk. 3.—.

ferner empfehle: 14491
Selner', Nienhaus' und Poths'sche
Punsch-Essenzen.

J. Rapp,
 Goldgasse 2.

So lange Vorrath reicht: 14441



Prima Waldhasen
 3.30, 3.30,
 sowie Has im **Ausschnitt.**
W. Kohl, 10. Häfnergasse 10.

Seemuscheln 100 St. 60 Pf., Montebaner Bratbucklinge
 v. Dsd. 80 Pf., ger. Lachs v. Wd. 3 Mk., ger. Kal. Schell-
 fische, Bücklinge, Sprotten, lebende u. gekochte Hummer,
 Caviar, lebende Bachforellen, sowie alle Fluss- u. Seefische empf. 14889
 Telephon 127. **Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.**



COGNAC
 aus der
 Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.
 Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.
 Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,
 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage
Franz Blank,
 Bahnhofstrasse 12. 1605

Pommerische Gänse pro Pfd. 60 Pf., Enten
 pro Pfd. 75 Pf., Schwane
 gänse ohne Knochen pro Pfd. 1.60 Mk., mit Knochen 1.40 Mk., verkauft
 Dom. Soltau, v. Neustettin. 12976

Goldene Medaille
 Paris und Algier 1889.

Cognac
F. Courvoisier & Curlier Frères.

Qualität.	1/4 Fl. Mk.	1/2 Fl. Mk.
Fin Bois	3 75	2 —
Fine Champagne	4 50	2 40
Fine Champagne ◊	4 85	2 70
Fine Champagne ◊◊	5 50	3 —
Fine Champagne ◊◊◊	6 25	3 40
Fine Champagne ◊◊◊◊	7 —	3 75
Grande Fine Champagne V. O.	8 50	4 50
Grande Fine Champagne V. V. O.	10 —	5 25
Vieille Fine Champagne	14 —	7 25
Grande Vieille Fine Champagne	20 —	10 25
Extra Grande Vieille Fine Champagne	28 —	—
Grande Fine Champagne (1810) Réserve	35 —	—

Allein-Verkauf für Wiesbaden:

C. Acker, Hoflieferant,
 Gr. Burgstrasse 16.

18242
 Prima Landbutter 1.80 Mk., hochfeine Sahnebutter 1.25 Mk.,
 hochfeine Landbutter 1.20 Mk., hochfeine Landbutter 1.10 Mk.,
 Schweizer-Käse, Romadour, Kräuter u. Bardenhäuser Prä-
 stückchen, sowie prima frische Eier zu 6, 7 und 8 Pf. empfiehlt:
E. Fürst, Ellenbogengasse 6.

Frische Sendung der vielfach prämierten
Nürnberger Anker-Lebkuchen,
Hildebrandt'sche Lebkuchen,
Marzipan-Torten und Marzipan-Confituren,
Baseler Leckerly und Thorner Katharinen

in reicher Auswahl empfiehlt billigt 14335

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

!Geflügel!

gemästet, geschlachtet, trock. gerupft und ohne Därme versende:
Bratgänse oder **Hühner** (Poulards) Mk. 5.90; **Fett-**
gänse Mk. 5.60; **Indians** (Puten) oder **Enten** Mk. 6.—;
 per 10 Pfund Colli packung- und portofrei jeder Poststation
 gegen Nachnahme.

Ed. Rittinger, Exportgesch.,
Werschetz (Ungarn).

Neue große Mandeln

per Pfd. 60, 80 und 100 Pf.,

gestoßenen und Brodzucker per Pfd. 28 Pf.,
 gemahlene und Würfelraffnade per Pfd. 30 Pf.,
 Gries und egale Würfelraffnade per Pfd. 32 Pf.,
 feinst. Kuchen- u. ungarisches Confectmehl v. 15 Pf. an,
 Citronat, Haselnußkerne, Rosinen, Corinthen, sowie
 alle Backartikel bester Qualität billigt empfiehlt 14493

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Auf keinem Weihnachtstische

sollte ein Kistchen Cigarren der berühmten Marke:

Santa Lucia in der Hülse

fehlen. Es giebt keine bessere und zuträglichere Cigarre als
 diese und Frauen und Mütter, Bräute und Schwestern dürfen
 gewiß sein, daß unter allen Geschenken

ein Kistchen „Santa Lucia“ in der Hülse

das willkommenste sein wird. **Santa Lucia** besitzt bei
 billigem Preise die Vorzüge der feinsten Havana-Cigarre, sie
 befriedigt jeden Geschmack und genügt selbst dem verwöhntesten
 Raucher, **Santa Lucia** in der Hülse ist thatächlich

die Königin aller existirenden Marken.

Sie kaufen **Santa Lucia** in der Hülse in Kistchen von
 50 Stück zum Preise von 5 Mark in Wiesbaden bei
Hch. Bauer, Kirchgasse; Otto Siebert, Marktstraße 10;
Ad. Wirth Nachf., Rheinstraße 45. F 44

Ofenglanz-Wichse

von **H. Töpfer, Lingenfeld, Dosen à 15 Pf.,** vorrätig bei 13620
Ed. Brecher, Droguerie, Reugasse 12.

Schöne starke

Weinrebenpflanzen,

beste Sorten, so auch starke Birn- und Apfel-Spalire, großfrüchtige
 Stachel-, Johannis- und Himbeersträucher empfiehlt 13971
Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Seinen weltberühmten

(Manuscr.-No. 4876) F 5

Königsberger Marzipan

empfehlen in Sägen u. Stücken, sowie Theeconfect u. Marzipan
 tartoffeln aus nur feinsten Mandelmasse in sauberster
 Ausführung à 1.80 Mk. p. 1/2 Kilo excl. Porto geg. Nachn.
 Weihnachtsbestellungen rechtzeitig erbeten.

Franz Sterkau,

Marzipan-Fabrik, Königsberg i. Pr.

ft. Confectmehl p. Pfd.	24 Pf.,	bei 10 Pfd.	22 Pf.,
ft. Kaifermehl „ „	20 „	„ „	18 „
ft. Vorschuß I. „ „	18 „	„ „	16 „
ft. do. II. „ „	15 „	„ „	13 „
la Mandeln p. Pfd.	75, 85 Pf. u. 1 Mk.,		
la große Haselnußkerne per Pfd.	80 Pf.,		
ft. Puder-Raffnade p. Pfd.	36, bei 10 Pfd.	34 Pf.	
la Gries-Raffnade „ „	30 u. 34 Pf.,		
do. do. bei 10 Pfd.	29 u. 32 Pf.,		
Citronat u. Orangent p. Pfd.	80 Pf.,		
gemahl. Zimmt, Nelken, Pottasche etc.			

empfehlen

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Schepeler's

Gerösteter Kaffee,

hergestellt auf

Salomon's Röstapparaten

D. R.-P. 49493 mit 57210

deren alleiniges Benutzungsrecht

für die Stadt **Frankfurt a. M.** und den übrigen
 Regierungsbezirk **Wiesbaden,**
 das Großherzogthum **Hessen,**
 den Stadt- und Landkreis **Wetzlar,**
 die **Rheinpfalz,**
 das Landescommissariat **Mannheim**

vom

Hause Schepeler, Frankfurt a. M.,

erworben wurde. 13194

Kein anderes System liefert nur annähernd
 ein gleichwerthiges, in Feinheit und Ergiebigkeit
 ebenso vollendetes Röstproduct.

Niederlage in Original-Packeten mit Schutz-
 marke à 1 Pfd. und 1/2 Pfd. in den Preislagen
 von Mk. 1.65, 1.75, 1.85, 2.— per Pfd. bei

W. Stauch, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 48.

Berlin. Gustav Cords. Paris.
Grösstes Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe
in Wolle, Seide und Sammet.

Musterlager in Wiesbaden: Louisenstrasse 35. L. Herdt.
 Der Weihnachts-Ausverkauf hat begonnen.

18786

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halte ich mein

Möbel-Lager
Oranienstraße 41, Part.,

dem kaufenden Publikum bestens empfohlen.

Zum Verkauf habe ich noch Vorrat mit heller Eichen-Einlage, Verticows und Zierbänken in verschiedenen Stylarten, darunter englisch-gothisch, Bücherschränke, drehbares Büchergestell, Sopha, Tische, Nippische, Staffeleien, Wandbänke, Kumpenbretter, complete Schlafzimmer-Einrichtung etc. etc.

Dieselben sind ausschließlich in meiner Schreinerei und zwar auf das Solideste gearbeitet, so daß ich jede Garantie leisten kann.

Die sorgfältigste Einkleidung lassen obige Möbel mit den aus den bekanntesten Materialien, wie **Rambé**, concurriren.

Wegen Wegfall der Ladenpreise ist es mir zudem möglich, obengenannte Gegenstände ausnehmend billig zu verkaufen. 14388

Wilh. Fürstchen,
 Oranienstraße 41.

Holzbrandmalerei-Kasten,

neueste und beste Ausführung,

Kerbschnitt-, Grundschnitt-Kasten,
Buchbinder- und Bildhauer-Kasten,
Laubsäge-Kasten u. -Schränke, Laub-
sägemaschinen, Werkzeug-Kasten u.
-Schränke, Alles mit nur Ia Qualität Werk-
zeugen versehen, in grösster Auswahl, sowie die
dazu gehörigen Vorlagen, direct auf Holz ge-
zeichnet und lithographirt, empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 2c.
Telephon-Anschluss No. 241.

Bis Weihnachten bleibt mein Geschäft auch
 Sonntags Nachmittags geöffnet. 13998

Halbfleisch

per Pfd. 70 Pf. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Frische Zeltower Rübchen

per Pfund 25 Pf.

Franz Blank, Bahnhofstraße 12. 14494

PFÄFF-



Nähmaschinen

Fabrik-Niederlage:
 Mechaniker Carl Kreidel.
 42. Webergasse 42. 13023

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch des Hauses verkaufe von heute an alle am Lager
 habenden

Holzer- und Holzmöbel

zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

vollständige Garnituren, Taschendivans, Chaiselongues,
 Sophas, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows,
 Kleider- und Spiegelschränke, Waschkommoden, Tische,
 Stühle, Spiegel etc., vollständige Betten von den ein-
 fachsten bis zu den feinsten. 12580

Wilh. Egenolf,
 Webergasse 2.

Wegen Bauveränderung
Total-Ausverkauf

von

Herren- und Knaben-Anzügen,
Ueberziehern mit und ohne Pelerine,
Saccos, Joppen, Hosen, Westen,
Jagdwesten, Unterhosen,
Wollenen Hemden u. s. w.

zu und unter dem Einkaufspreis.

13922

H. Martin,

Michelsberg 24.

Michelsberg 24.

N. N. Ebendasselbst bis zum April 1895 oder später ein kl.
 Laden zu vermieten.

Feinstes Tafelobst,

verschiedene Sorten Reinetten, Borsdorfer etc., Birnen, Ia Qualität, so
 auch Kochobst empfiehlt 13979

Joh. Scheben, Obstgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Schöne Rüsse

zu haben bei **L. Wintermeyer,**
 Adolphstraße 1. 14451

Werkstätte für Reparaturen und Neuanfertigung sämtlicher

Gold- und Silberwaaren

unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Großes Lager gestempelter Trauringe in jeder Preislage.

14411

August Engel, Gold- und Silberarbeiter,

Goldgasse 20, Ecke der Lang- und Goldgasse 20, Neubau.

Großer Weihnachts-Ausverkauf,

als: Garnituren in Bluch und Kamelhaiden-Sophas, Ottomanen, Sessel, Clavierstühle, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, 10 versch. Betten, 15 versch. ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Verticow, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Secretär, 1 Pfeiler-Schrank mit und ohne Spiegel, Pfeiler- und Sopha-Spiegel, pol. und lack. Waschkommoden und Nachtschische (pol. u. lack.) und Küchensische, Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, weiße Gardinen, einz. Deckbetten, Kissen, Matratzen u. s. w. 14397

Helenenstraße 28.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehlen 14406

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Brantenstraße 8, Part. 12902

Mieth-Verträge

vorhältig im Verlag,
Langgasse 27.

WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1^{te} Nachm. London Ankunft 8^{1/2} Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80
II. " " " 44.30 II. " " " 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen
durch das Reisebureau Schottenfels, Kranzplatz,
Wiesbaden.

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. "Zeeland".

Gebr. Kaffee (eigene Brennerei)

empfehlen per Pfd. Mt. 1.60 bis Mt. 1.30

13389

Chr. Ritzel Wwe.,

Ecke der Säuerergasse und St. Burgstraße.

Photographie-
Albums
und Rahmen.

Poesie- und
Schreib-Albums.

Monogramm-
Prägungen
in blind, farbig,
Kupfer, Gold.

Luxuspapiere.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Wilh. Zingel jun.,

38. Langgasse 38,
Papier-, Leder- und Galanteriewaaren-
Handlung.

Zurückgesetzte Gegenstände
unter Einkaufspreisen.

Cigarren-Etnis,
Portemonnaies,
Visit- und
Brieftaschen.

Schreibmappen
und
Schreibzeuge.

Spielkarten
etc.

14970

Die Weihnachtsmesse der Vietor'schen Kunstanstalt

bietet beste Gelegenheit zur Erwerbung gediegener Weihnachts-Geschenke zu mäßigen Preisen.

14290

Täglich 10-1 und 2-7 Uhr. Eintritt frei.



Druckfachen

für den
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten
 Circulare in Brief- und Kartenform
 Prospekte
 Kataloge — Preislisten
 Plakate — Schilder u. Preiszettel
 für Erker-Auslagen
 Lieferscheine — Packet-Adressen
 Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig
 die

L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. Elegante Papiere.

Wegen vollständiger Aufgabe

der nachstehend verzeichneten Artikel, verkaufe ich solche **zu und unter Einkaufspreisen aus.**

Glacé-Handschuhe für Damen, früher 1 Paar Mk. 2.25, jetzt 3 Paar Mk. 5.—.

Schwedische Handschuhe für Damen spottbillig.

Glacé-Handschuhe für Herren, früher 1 Paar Mk. 2.50 u. 2.75, jetzt 3 Paar 6 Mark.

Sämmtliche Costumes für Damen (in reiner Wolle von 15 Mk. an).

Backisch-Costumes in reiner Wolle, früherer Preis 30—50 Mark, jetzt nur 15—25 Mark.

Natinées in Baumwollflanell Stück 3 Mark.

Jaquettes für Mädchen von 6 bis 14 Jahren.

Mäntel für Mädchen von 6 bis 10 Jahren.

Weisse Hemden für Damen, 80 Pf. bis 4 Mark.

Weisse Beinkleider für Damen, **weisse Hemden** für Kinder.

Weisse Oberhemden für Herren.

Kinder-Schürzen, Korsetten, Kinder-Kleider in Baumwollflanell.
60 Stück braune und graue Knaben-Anzüge,

haltbare Qualität:						
Größen	1	2	3	4	5	6
Früherer Preis	6	6.50	7.—	7.50	8.—	8.50
jetzt nur	3.80	4.20	4.60	5.—	5.40	5.80.

W. Thomas, Webergasse 6.

13715

Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe.

13047

Nachthemden, sowie Militär-Hemden

aus gutem Cretonne **per Stück 3 Mark.**

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 32, im Adler.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(Schluß.)

Roman von Julius Rasch.

(Nachdruck verboten.)

Imre saß vor der Thüre des Hauses und spielte auf seiner Geige, selbstverloren und selbstzufrieden. Mit Guido beschäftigte sich Milos, der sich in allen Stücken als das brauchbarste Hausmöbel zeigte. Stundenlang spielte er mit dem Kinde, als sei er selbst ein Kind, wofür er aber auch von dem dankbaren Kleinen mit aller Zärtlichkeit geliebt wurde.

Die beiden Frauen stiegen auf eine Höhe, wovon man einen weiten Ausblick in das Land unter sich gewann. Da lag in hellem Sonnenlichte die weite Zipser-Ebene mit ihren Städten und Dörfern, darüber die blauen Züge der Fortläufer der Karpathen, in langen, geschwungenen Linien sich herabsenkend. Diese Gehänge mit Buchen- und Eichenwäldern geschmückt, mit Weinpflanzungen, Maisfeldern, Nuß- und Kirschbäumen angebaut, sprachen wie ein lachendes Bild des Lebens das Auge an.

Irma betrachtete mit leuchtenden Blicken das herrliche Naturgemälde. Unwillkürlich preßte sie ihre Hand auf ihr klopfendes Herz. Mirza prüfte sie von der Seite mit klugen Augen. Sie merkte schon lange der Armen an, daß das Leben der Abgeschiedenheit und Einsamkeit für sie mit der Länge der Zeit nicht zu ertragen sei, daß sie für alle Entbehrungen, die ihr damit auferlegt waren, nicht genügend Widerstand fände, wenn auch in ihrem geistigen, doch nicht in ihrem physischen Wesen. Das innere Weh zehrte an Irma; dazu kam, daß sie niemals klagte, sich nicht ausdrückte. Offenbar nagte der stumme Schmerz an ihrem Leben.

Mirza sagte deshalb nach unten deutend: „Du siehst wohl mit Sehnsucht nach dem fröhlichen Leben der Menschen da unten?“ „Sage lieber, mit Bewunderung, liebe Mirza. Ich freue

nach über die Arbeiten, durch welche die Menschen eine ehemals spröde, wilde Natur zu einer fruchtbaren umschufen und sich dieselbe dienstbar machten. Diese blühenden Felder, der herrliche Weinbau, die Straßen, die freundlichen Ortschaften, Alles zeugt von dem schönen Fleiße, der Gesittung eines Geschlechtes, das sich doch erst nach und nach aus der Wildniß herausarbeiten mußte. „O,“ fuhr sie sinnend fort, „wenn dieses Menschengeschlecht mit seinen reichen Gaben, seiner Kraft und Fähigkeit dieselben allein nur zu den Segnungen des Friedens benutzen wollte, wie paradiesisch könnte sich dann die Erde gestalten! Statt dessen immer Kampf und Unfrieden! Was sie der Natur oft erst in Jahrhunderten abgerungen, zerstört und verwüßtete eine einzige Epoche wilden Streites, grausamen Kriege, denn wohin wir auch blicken in das herrliche Land unter uns, wie vielfach strömen hier Bäche von Blut, war Streit und Kampf unter den Menschenbrüdern!“

„Krieg?“ versetzte Mirza. „Bedarf es des Krieges, daß sich die Menschen untereinander tödten und vernichten? Bedarf es des Völkerstreites, damit sie sich untereinander quälen? Für ihre Ungerechtigkeiten schaffen sie sich Gesetze, und Mittel und Wege finden sie immer, um ihrer wilden Wollust, ihrer angeborenen Grausamkeit einen Abfluß zu verschaffen.“

„Weil sie nicht die Lösung kennen wollen, die heißt: Dulbung und Liebe!“ rief Irma begeistert aus.

„O, diese Menschen!“ versetzte Mirza. „Das richtige Ebenmaß lernen sie wohl nie. Sie gehen immer zu weit, im Haß: sowie in der Liebe.“

„In der Liebe?“ fragte Irma, sich nach Mirza umwendend. „Nun ja,“ erwiderte diese. „Aus Haß wie aus Liebe können die Menschen zu Verbrechern werden.“

„Wer aus Liebe fehlt,“ versetzte Irma, „irrt. Der Haß aber sieht klar und fehlt mit Bewußtsein.“

„So sollten wir Deinen Gatten wohl entschuldigen, sollten ihn eher bemitleiden, als verdammen?“ fragte Mirza, ihre Schwägerin prüfend ansehend.

„Wer spricht von verdammen? Wer könnte József verurtheilen?“ versetzte Irma lebhaft. „Ich that es nie. Seine Vorurtheile wurzeln in seiner Geburt, seiner Erziehung. Ein Fluch war's für ihn, daß ihm das Schicksal mich an die Seite führte.“

„Vorurtheile?“ sagte Mirza, Irma's Hand ergreifend. „Liebe Irma, seine Eifersucht entsprang doch nicht aus Vorurtheilen?“

„Eifersucht? Was willst Du damit sagen, Mirza?“

„Ja, aber wußtest Du denn nicht, daß Dich József beargwöhnte, im Einverständnisse mit Salešty in Topolja gewiß zu haben? Von Deinen Beziehungen zum Vater und Imre hatte er keine Ahnung.“

„Wie?“ schrie Irma auf. „Mirza, sprich, wer hat Dir das gesagt?“

„Mir, Niemand. Doch er selbst dem Pfarrer.“

„Wie ist mir denn?“ fuhr Irma in leidenschaftlicher Erregung fort. „Daher József's Härte? Daher sein Wunsch, sich von mir zu trennen? Alles das aus Eifersucht? Nicht aus Verachtung, nicht aus Haß? Alles das aus Liebe, einer krankhaften zwar, aber immer doch aus Liebe? So hätte ich mich getäuscht, so mich betrogen, so József verkannt? O sprich, wie hast Du dies erfahren? Ich sah es wohl, Du hattest kürzlich Milos weggeschickt; er blieb einige Tage aus. Sprich mir von meinem Gatten! Welche Nachricht brachte Dir Milos?“

„Ich will es Dir verkünden, wenn Du es mit Ruhe hören kannst,“ erwiderte Mirza, ihre Schwägerin sanft an ihr Herz ziehend.

„O, Mirza, Du hast recht. Ich habe die Empfindungen der Freude zu ertragen verlernt,“ sagte Irma, in laute Thränen ausbrechend. „Doch rede, damit ich wieder lerne, glücklich zu sein. Wie denkt József meiner?“

„Er sehnt sich nach Dir in verzehrender Liebe, nach Dir und seinem Kinde. Er verlangt nichts als Deine Vergebung.“

„Ehe Irma antworten konnte, ließen sich Schritte vernehmen. Irma wandte sich um — und lag mit einem Aufschrei an dem Herzen ihres József.“

XLIII.

Wir haben zu unserer Erzählung nicht mehr viel hinzuzufügen. József und Irma waren seit jener Zeit das glücklichste Paar.

In ihm stieg nie mehr ein Mißtrauen auf gegen ihre Treue, und sie wußte sich von ihm so heiß geliebt, wie sie selbst ihn liebte. Er blieb nur noch wenige Monate auf seinem Gute, während er sein Amt in Szapatin nach Irma's Zurückkunft sogleich aufgab. Später siedelte er nach Wien über, wo er heute noch eine hohe Stellung einnimmt.

Irma wurde eine der gefeiertsten Schönheiten des Hofes und der Stadt und geniesst noch bis heute als Matrone die allgemeinste Bewunderung, die man der wahren Bildung, dem Talente und der weiblichen Anmuth in keinem Lebensalter versagt.

Guido, der sich aufs Harmonischste entwickelte, blieb ihr einziges Kind.

Imre und Mirza gingen auf Wunsch Irma's damals nach Paris, wo sich der angehende Künstler in kürzester Zeit zu einem Virtuosen ersten Ranges ausbildete, der bald die alte, sowie die neue Welt jenseits des Oceans durch sein wunderbares Eigenspiel in höchstes Entzücken versetzte. Mirza begleitete den Gatten auf allen seinen Reisen, wo sie sein Glück und seinen Ruhm theilte und den praktischen Theil seines Lebens aufs Klügste leitete. Nach Jahren der Unruhe und des Wanderns, wie es ein Künstler-dasein mit sich bringt, siedelten sie sich an der Riviera an, wo sie in einem reizend gelegenen Landhause still und zurückgezogen leben. Nur einzelne Bevorzugte hören noch manchmal Irma's Spiel, das im kleinsten Grade durch seine außerordentliche Technik imponirt, vielleicht hauptsächlich durch den seelenvollen Ton, in dem der Schmerz, die Sehnsucht, der helle Jubel und das tiefste Leid in wunderbarer Wahrheit zu den Hörern spricht. In ihr Vaterland kehrten Imre und Mirza nie mehr zurück; auch Wien wurde von ihnen gemieden, so häufig auch Einladungen von dort an Imre ergingen. Nichtsdestoweniger treffen sie aber jedes Jahr mit Irma und ihrem Manne zusammen. Bruder und Schwester lieben sich innig, und die Zeit lockerte dieses Band auch in keiner Weise.

Derzsy blieb unvermählt. Sie lebte nach dem Tode ihrer Eltern ausschließlich auf ihren reichen und ausgedehnten Gütern, die sie mit großer Umsicht, aber den Bediensteten gegenüber mit ebensoviel Geiz als Härte selbst verwaltete.

Antal Jachony, der aufs Größlichste seine Einmischung in József's Angelegenheiten bereute, besuchte häufig seine Anverwandten in Wien als immer gern gesehener Gast.

Das Regiment der Dragoner, welches so sehr mitspielte in unserer Erzählung, wird jetzt von Oberst Robert kommandirt. Er wie seine muntere Gattin genießen die Liebe und Achtung Aller, die mit ihnen in Verührung kommen. Robert steht als Soldat und Mensch auf gleicher Höhe, während Ilka in keinem Lebensalter die Frische und Wahrhaftigkeit einer echten Frauennatur einbüßte. Der frühere Kommandant, Prinz Hohenstein, hatte dagegen, kurz nach Jachony's Weggehen von Szapatin, das Regiment verlassen. Er selbst kam um Suspendirung seiner Stellung ein, nachdem ihm von Oben die deutlichste Anregung dazu gegeben worden. Von alten Bekannten dient darin nur noch Baron Neßberg als Obristleutnant, der schon seit langen Jahren der glückliche Gatte von Bella Ovonits ist und sich die Schwäche des Plauderns glücklich abgewöhnt hat. Orman lebt in Pension in Frohsdorf, wo er viel am Hofe des Grafen Chambord verkehrt, dem er in seiner ritterlichen Gesinnung seinen Degen für vorkommende Ereignisse zur Verfügung stellte. Uchta nimmt eine hohe Stellung in Wien ein und ist noch immer einer der treuesten Verehrer Irma's und unerschütterlicher Freund József's.

In Topolja auf dem Friedhofe aber liegt seit Jahren der alte Pfarrer unter Jenen, mit welchen er die meiste Zeit seines Lebens zubachte. Sein Sterben war ein so friedliches, wie sein Leben. Er entschummerte sanft, von Allen tief betrauert. Er durfte sich sagen: Herr ich habe Dir treu gedient und die Pfunde, die Du mir anvertrautest, in Deinem Dienste reichlich verworthe. Sein Todtenhügel, welchen ein einfaches Grabmal ziert, ist in gleicher Weise das ganze Jahr mit frischen Blumen unterhalten, wie der Oas, welcher in seiner Nähe liegt. Alljährlich erscheinen verhüllte Gestalten an den Gräbern, die dort treuer Pietät ihren Tribut zollen. Man läßt sie ruhig kommen und gehen; doch flüstern die Leute: es sei Irma, die alte Gutsherrin, und Imre und Mirza, die sie begleiten.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 15. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Heute

Vormittag 10 und Nachmittag 2 1/2 Uhr versteigere ich im Auftrage in meinem Versteigerungslokale **Friedrichstraße 44** (Thoreingang) ca. 100 Körbe Tafel- u. Kochholz, 50 Pfd. Stridwolle, eine neue Singer-Nähmaschine (Hand- u. Fußbetrieb, unter Garantie), 100 Flaschen Madeira, 100 Flaschen Serrn, 50 Flaschen Champagner, 50 Flaschen Rothwein, eine Parthie Stoffe für einz. Hosen und compl. Anzüge, sowie mehrere Willen guter Cigarren.

Adam Bender, Auctionator,
Friedrichstraße 44, Thoreingang.

Heute Nachmittag 2 Uhr:
Fortsetzung der
Bau- und Brennholz-Versteigerung
am Abbruch F 372

29/31. Schwalbacherstraße 29/31.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Loose zur 1. Klasse 192. Lotterie,
1/2 zu 22 Mark u. 1/4 zu 11 Mark,
sind noch zu haben bei 14575

Jacob Ditt,

Königlicher Lotterie-Einnehmer,
Wiesbaden, Müllerstraße 8.

NB. Bei Postsendungen sind für Porto
und Bestellgeld 15 Pf. mehr einzufenden.

Schlittschuhbahn Dietenmühle.

Spiegelglatte Bahn. 14605

Erwachsene:
30 Pf.

Kinder:
20 Pf.

Fr. Strensch,

Handschuh-Fabrik,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.



Empfehle zu Weihnachten meine selbstverfertigten
Handschuhe (Garantie für jedes Paar). Besonders
mache aufmerksam auf einen grossen Posten 4-knöpfl.
Damen-Glucé zu 2 Mk., sowie gefütterte **Herren-**
Glucé zu 2.50 Mk., 3 Mk. und 3.50 Mk. Alle Sorten
Wildleder, Fahrhandschuhe, Sued u. s. w. zu ausnahms-
weise billigen Preisen. Umtausch nach den Feiertagen gestattet. 14564

Restauration Hammes,

Gasse der Lehr- und Röderstraße.

Heute Abend:

Wieselsuppe.



Eine neue feine Salon-Polstergarnitur wird unterm
Selbstkostenpreis abgegeben. 14361

Th. Sator, Bahnhofstraße 6.

Blinden-Anstalt.

Zur Weihnachts-Bescherung sind eingegangen: Bei Herrn
Steinkauler: von Herrn Geh. Sanit.-Rath Dr. Diesterweg 10 Mk.,
Herrn Commerzienrath Gräber 20 Mk., Ch. J. 100 Mk., Herrn J. Rehorst
10 Mk., Frau N. Hagen 10 Mk., Herrn Amtsrichter Groß 5 Mk., G. S.
10 Mk., F. S. 5 Mk., Herrn A. Lange 4 Hemden, 6 Taschentücher, 2 P.
Solenträger, 2 Gravatten, Herrn Rathheimer Stoff zu 1 Hose; bei Herrn
Enders: von Ungen. 3 Mk., Herrn Bollgaß 3 Mk., Herrn Lehrer
Maurer in Nordenstadt 3 Mk., Herrn F. A. Groll 3 Mk., Herrn Schwenf
6 Unterjacken, 1 Unterhose, 4 Wämme, Herrn Koerwer 11 Halsbinden;
beim **Tagblatt-Verlag:** von Herrn G. J. Schmidt 3 Mk., Frau G. P.
10 Mk., Frau von Raaben 20 Mk., P. A. 10 Mk., Signal d. die Post
5 Mk., S. P. B. 3 Mk., Frau Schmidt 2 Mk., Ungen. 50 Mk., F. J.
20 Mk., G. Weil 5 Mk., Frau L. Wittmann 3 Mk., Frl. A. S. 2 Mk.,
Herrn Adam Schmidt 3 Mk., Herrn Wilhelm Kropf 5 Mk.; in der
Blinden-Anstalt: von Herrn Boulet 3 Kragen, 4 Frauenhosen, 3 Pfd.
Stridgarn, Herrn J. Herz 9 Stoffreiter, 1 Blouse, Herrn S. H. Jungs-
bühl Stoff zu 4 Knabenhosen, 1 Jade, 2 Taschentücher, Herrn J. Haas
2 Kopfhüllen, 2 Unterhosen, 1 Unterrock, 2 Stoffreiter, 2 Hemden, Herrn
Bau-Inventar Wille 3 Mk., S. F. 3 Mk., Ungen. 4 Kopfhüllen, Herrn
Julius Send Spielzeug, 2 Kopfhüllen, 1 Pelztragen, 6 P. Handschuhe,
2 Unterröcke, Frau Burkhart 1 Korb Apfel und 5 Mk., Ungen. 2 Mk.,
Herrn v. Schlemmer 6 Bücher im Blindendruck, d. P. v. St. 1 Dsb.
Taschentücher, 2 Schürzen, 2 Hemden, 1 Mantel und Spielzeug, Herrn
S. Leicher 4 Kattunreiter zu Kleider; bei Herrn **Koch-Films:** von
Herrn Geheimrath Döbel in Leipzig 10 Mk., Herrn Beyrauch 3 Mk.,
Frau Hauptmann F. 20 Mk., Frau A. Kinkel Wwe. 10 Mk. Mit herz-
lichem Dank für vorstehende Gaben bitten wir recht dringend um weitere
gütige Zuwendungen. F 278

Der Vorstand.

Für die **Natural-Verpflegungstation** (Verpflegung für durch-
reisende Wanderer) sind an **Weihnachtsgaben** eingegangen: Von Frau
Hauptmann F. 10 Mk., Dr. A. S. 5 Mk., Frau Dr. A. S. 3 Mk., Frl. v. P.
3 Mk., G. S. 3 Mk., J. S. 3 Mk., Frau A. Kinkel Wwe. 10 Mk., zu-
sammen 87 Mk., was mit der Bitte um weitere gütige Gaben
dankevoll bescheinigt

Für den Vorstand: **Hess, Bürgermeister.**

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wie unseren Mitgliedern bekannt, lösen wir die Ende
Dezember und Anfangs Januar fällig werdenden Coupons bereits
vom **15. Dezember** an ein. Wir ersuchen unsere Mitglieder,
diese Coupons **vor Weihnachten** einzureichen. Von da
bis zum Jahreschluss bleibt der Couponhalter wie alljährlich
geschlossen. F 243

Wiesbaden, den 14. Dezember 1894.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Brück.

Hild.

Deutsch - soziale Reformpartei

für Nassau.

Zu unserer am **Samstag, den 15. d. M., Abends**
8 1/2 Uhr, im unteren Saale „**Zu den drei Königen**“
Marktstraße 26, stattfindenden

Öffentlichen Mitglieder-Versammlung,

welcher Herr Reichstagsabgeordneter **Hirschel** als Gast
beizuwohnen wird, laden wir alle Gesinnungsgenossen und Freunde
unserer Sache hiermit höflichst ein.

Mit deutschem Gruss

Der Vorstand.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Athleten-Club „Milo“.

Wir machen unsere Mitglieder und geladenen Gäste auf
unseren am **Samstag, den 16. cr., Nachmittags**
4 Uhr, nach

Biebrich (Saalbau zur Insel)

stattfindenden

Musikflug

aufmerksam.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Patent

Hygien. Petrol.-Zimmerheizofen
ohne Rohr.

Einzig. absol. geruchlos brennend. Petroleumofen.
Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleumverbrauch.

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

14471

Hubert Merzenich, Ofenfabrik,

Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.

Sumatra-Cigarren von 22 Mk. an per Mille zu haben
Lousenstraße 38, 1.

Historische Kirchengeräthe

aus dem Zeitalter vom 12.—18. Jahrhundert, 14563

altdeutsche Hammerarbeiten

aus Silber, Bronze und Kupfer, sowie

hochinteressante Emailen

sind **nur über Weihnachten** ausgestellt und verkäuflich.

G. Goldschmid,

Neue Colonnade 2, 3 und 4.



Zithern,

sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonien, Polyphons, Aristons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte

Musik-Instrumenten-Fabrik

L. Jacob, Stuttgart.

Recht Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. —

Illustr. Kataloge grat. u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.



Die Gabelsuppe.

Restaurant Kühner,

Dartingstraße 13.

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1 St. 13645

Punsch-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein;
ferner: Cognac, Rum, Arrak, Südweine und
Tafel-Liqueure von der Firma H. J. Peters,
Cöln, empfiehlt die 14080

Emmericher Waaren-Expedition,
Marktstrasse 26.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11¹/₂—2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
sich zu bedienen.
Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Ein renommirtes, lang bestehendes **Büchergeschäft**, beste Lage, mit
Einrichtung und Waaren, für Januar oder April zu verkaufen. Erforder-
lich 1—2000 Mk. Offerten an
Joh. Phil. Kraft, Rimmermannstraße 9, 1.

Mehrere schöne **Delgemälde** (Pferdestücke) zu verkaufen **Adelheid-**
straße 33, Part. 14446

Als Weihnachtsgeschenke

habe einige moderne **Delgemälde** best. Meister, welche ich
billig abgebe, eventuell auch gegen ältere oder Alterthümer
verausd. Anzusehen **Taunusstr. 25. Fr. Gerhardt**. 14364

Neue Schaubek-Album,

sowie reichhaltige Auswahl in **Briefmarken** (5000—6000 Stück Ver-
schiedene stets auf Lager) empfiehlt 14565

J. Stassen, Gr. Burgstrasse 16.

Brehms Thierleben, 6 Bände (ganz neu), für 60 Mark zu
verkaufen **Dambachthal 6b, 3.**

Leb. Land u. Meer u. Meistertw., d. St. z. v. f. Rab. Taabl.-Verl. 14569

Alle dichte gut erh. **Epiken** zu verk. Wo? i. der Tagbl.-Verl. 14567

Soll neue Sachen, darunter **Hierber, Jaquets, Hüfte, Wäse,**
Schuhe sind im Auftrage billig zum Verkauf **Koonstraße 4, 3 L.**

Ein g. n. **Uniformrock**, sowie ein n. gut erhaltener **Mantel** billig zu
verkaufen **Wiesstraße 14, 3 r.** 14421

Passendes Weihnachtsgeschenk. Ein neuer weißer **Enst-Platz**
und **Barrett** für 12 Mk. zu verk. **Marktstraße 17, 3 L.**

Prachtvolle schwarze goldene neue Repetiruhr außerordent-
lich billig zu verkaufen. **H. Sulzberger, Neugasse 3, 1.** 14520

Ein **Portrait-Objectiv** zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Verl. 14276

Ein feines Concertpiano,

Walzenholz, fein ausgestattet, neu, billig zu verkaufen. Anzusehen von
9—12 Uhr Vormittags **Albrechtstraße 6, 2.**

Piano für 200 Mk. zu verkaufen **Vertramstraße 12, 1.**

Ein neues **Symphonium** mit vielen Notenplatten
preiswürdig zu verkaufen **Nicolassstraße 21, 1.**

Eine gute **Geige** mit **Bogen** billig zu verk. **Marktstraße 17, 3 L.**

Gut erh. **Geige** zu verkaufen **Drahtstraße 33, 2.**

Spielduhr mit einlegbaren **Walzen**, mit je 6 Stücken, zu
verkaufen **Taunusstraße 18, Part.** 13945

Eine neue, **Wiesgasse 19.**

Gieglert-Hörner, fast neu, zu verkaufen. **A. Mayer, Adlerstraße 4**

Eine **Geige** mit **Staten** billig abzugeben **Marktstraße 27.** 14483

Eine noch gut erhaltene kleinere **Theaterbühne**

für **Bereine** (Zimmer- und **Balldcoration**) ist, da dieselbe lokaler
Verhältnisse wegen nicht mehr benutzt werden kann, **preiswürdig**
zu verkaufen. **Respectanten** wollen ihre Angebote unter **N. 101**
an die Expedition der „**Wiesbadener Tagespost**“ in **Wiesbad**
gelangen lassen. **F. 45**

Geistl., Strohl., Watz., Reis billig **Faulbrunnstr. 9, 2.**

Wegen Aufgabe einer Pension

ist vom 17. d. M. ab die Ausattung der., wie: Betten, Tische, Stühle,
Waschkommoden, pol. u. lack. Kleiderchr., Verticow, 6 Mtr. gr. Brüsseler
Teppich, eine Gloria-Seidenplüsch-Garnitur, Chaiselongue, Ottomane,
Schlafsofa, Küchen-Einrichtung (Alles neu) billig zu verkaufen

Markt 12, 4.

Eine neue **Kommode** billig zu verk. Rab. **Sedanstr. 9, Hth. 3 r.**

Eine **Salon-Garnitur** billig zu verk. Rab. i. Tagbl.-Verl. 14368

Divans, Ottomane, Sophas billig **Michelsberg 9, 2 St. 1.** 14601

Zwei Schlafsofas in gutem Zustande sind bill. zu
verk. **Wesergasse 12.** 14317

Ein **Sopha**, zwei **Herrn- u. zwei Damen-Sessel** billig zu
verkaufen **Drahtstraße 45, Frontispie.** 14502

Ein **Salvador** und ein **Kamellafächer-Sopha** mit 2 Stühlen
billig zu verkaufen **Friedrichstraße 12, Stb. r.** 14448

Ein fast neuer massiver **Secretär** wegen Raumangel zu verkaufen.
Anzusehen von 2—3 Uhr. Rab. im Tagbl.-Verlag. 14458

Ein gut gearbeitetes **Stichpult**, passend für **Weihnachts-Geschenk**,
billig zu verkaufen **Rheinstraße 52, Part.** 14547

Zu verkaufen ein fast neues **Nußbaum-Schreibpult**
mit **Box**, ein großer **Nußbaum-**
Stisch mit 18 Brettern, ein Duzend **achte** **lederne** **Stühle**. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. 14610

Zwei Nachttische,

fast neu, mit weißer **Marmorplatte**, billig zu verkaufen. Rab. beim
Schreiner Pfeil, **Drahtstraße 7.**

Ausstellungs-Gesell. mit **Erzware** u. **Kosten**, für **Conditorei** oder
ähnliche **Geschäfte** geeignet, bill. zu verkaufen. **Wesergasse 12.** 14315

Küchen-Deckelbreiter zu verk., i. bill. N. **Wesergasse 48, 3 St. r.**

Eine neue **Federrolle**, 25 Gr. **Tragl.**, zu verk. **Wesergasse 22.** 14478

Eine gut erhaltene **leichte Federrolle** preiswürdig zu verkaufen bei
Meinrich Crass, **Schlachthausstraße 7, 1 rechts.**

Zweirad, **Geige** und eine neue **Höde** sind billig zu
verk. **Friedrichstraße 45, 3, von 12—1¹/₂ Uhr.**

Ein gut erhalt. **Kinder-Dreitrad** zu verkaufen **Rheinstraße 111, 1**
Rab. bis 11 Uhr Vormittags dazulb.

Gebrauchte **Schaukelstühle**, **Puppentische**, **Kinder-Tische**, **Kinder-**
Billard, neu lackirt, billig zu v. **Römerberg 3, Ladeneinricht.** 14374

Ein dreiarmer **Gaslüster**, 1 **Corridor-Gaslampe**
billig zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Verlag. 14585

Ein dreiarmer **Salonlüster**, **Bronze**, verziert, zu verkaufen
Adolphstraße 7, Part. 14108

Wassersägemaschine, eine wenig gebrauchte, billig zu verkaufen
Langgasse 8, Part. 1.

E. ov. **Ofen** u. **Kochen** u. 1 **Küchloren** bill. zu v. **Dogheimstr. 16, 1.**

Zwei große **amerikanische**

Ofen

billig zu verkaufen im **Rhein-Hotel.**

Einige **Schreiner-Ofen** zu verkaufen
Goethestraße 1 b, 2.

Zu verkaufen

ein neuer, wenig gebrauchter **Zucker** und **Nuß-Ofen**, **Perma-**
nentbrenner mit **Wasserkessel**, in **Wegzugs** halber billig zu ver-
kaufen. Rab. **Nicolassstraße 3, 3 St.**, von 9—12 Uhr Vormittags.

Boisfertige starke Cartons

verschiedener Größe, große Anzahl, billig zu verkaufen. Rab. im
Tagbl.-Verlag. 14459

Boisfertigen billig bei
Ludw. Becker, **Al. Burgstraße 12.**

Für Gärtner.

Ein **starker Holzrahmen** mit **eisernen** **Fensterbrosen**, als **Wintbeet-**
fenster gut verwendbar, zu verkaufen **Langgasse 27.**

1500 Punschflaschen sind ganz bill. zu haben
Wesergasse 12. 14316

Ein **Waldbeerbaum-Stamm**, 70 Cm. dia, 2 Mtr. lang, mit
Aesten zu verkaufen bei **L. Merten**, **Schierstein.**

Ein gr. **Gummibaum**, 1 gr. **Wippenstra**, 1 **Waldschnecke**
(**Wheeler** u. **Wilson**) zu verk. **Schwalbacherstr. 14, 2 L.**

Durcheinengeworfener Kies,

sowie **Schrotstein** billig zu haben
Bauhellen **Wiesgasse 36** und **Goßstraße 5.**

Ja. Hor-Tierier (Männch.) bill. z. v. **Verl. Philippstraße (Mietber.)**

warzer Kanarienvogel zu verkaufen **Drahtstraßenstraße 7, Hth. 1 L.**

Wist zu verkaufen **Adlerstraße 65, Hth. Part**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle mein grosses Lager in

Wiener und Offenbacher Lederwaaren.

Portemonnaies in enorm grosser Auswahl von 1 Mark bis 15 Mark, besonders empfehle Portemonnaies in ächtem Krokodilleder und ächtem Juchtenleder, unverwüsthch, per Stück 4 Mark. Ferner: Cigarren- und Cigaretten-Etuis — Brieftaschen — Visites — Reise- und Toilette-Necessaires — Damen-Hand- und Anhäng-Taschen — Schmuck- und Handschuh-Kasten — Photographie-Album. Ebenso mache auf mein reichhaltiges Lager in Wiener und Pariser Bronzen — versilberten Luxus- und Haushaltungs-Gegenständen aufmerksam. Grösstes Lager in Bijouterie, als: Broschen — Armbänder — Damen-Halsketten — Brillen-Etuis — Uhr-Chatelaines u. s. w.

Eine grosse Parthie Fächer

verkaufe weit unter Preis.

Um mein enorm grosses Lager zu räumen, verkaufe sämtliche Gegenstände zu den

denkbar billigsten Preisen

und bitte um Beachtung meiner in diesem Jahre besonders reich decorirten Schaufenster.

14561

Hochachtungsvoll



Heinrich Eickmeyer,

Wilhelmstrasse u. Burgstrasse-Ecke.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Tafelbestecke, Obstmesser, Taschenmesser,

Scheeren für alle Zwecke, Scheeren in Etuis u. s. w.

 ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze (gegründet 1834) 

von

Karl Thoma, Messerschmied, Goldgasse 11.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

14597

Antiquarische Jugendschriften, Bilderbücher und Spiele,

zu Geschenken sehr geeignet, zu

bedeutend herabgesetzten Preisen,
sowie Cassetten in einfacher und eleganter
Ausstattung empfiehlt

14581

Heinrich Giess,

Buch-, Papier- u. Schreibwaarenhandlung,
Rheinstrasse 27 (neben der Hauptpost).

Frankfurter Würstchen per St. 17 u. 15 Pf.,
Paprika Würstchen per St. 10 Pf.,
Mettwurst per Pfund 1 Mk.

empfehl

L. Behrens,

Langgasse 5.

Achtung!

Neuheiten eingetroffen: Hochelegante mod. Jaquettes,
Werth 50—60 Mk., jetzt 15 u. 20 Mk., Regenmäntel von
6 Mk. bis zu den allerfeinsten. Capes von schweren
Winterstoffen, moderne Sachen, Werth 30 u. 40 Mk.,
jetzt 8 u. 10 Mk., Mädchen-Mäntel in allen Grössen 3 Mk.,
Prachtvolle Seidenstoffe in allen Farben Robe 20 Mk.,
Kleiderstoffe, Cheviots, Buckskin, Teppiche u. s. w.

Querstrasse 1.

Weihnachtsgegenstände

werden, so lange noch Vorrath, zu jedem Preise abgegeben
Webergasse 12.

14603

Ad. Roeder.



Billig, gut.

Nur heute Samstag
verkaufe Helgol. Scharf
Fische per Pfd. 15 Pf. Fisch eintreffende Gmunder
30 Pf., frische Säringe 15 Pf., Bratbücklinge.
Zweifischbörse 16, Ellenbogengasse 16.

Ungarische Mehle

sind die anerkannt besten und backfähigsten.

Wir haben das Commissionslager, sowie Detailverkauf unseres Mehles

Herrn Bäckermeister W. Maldaner, Wiesbaden.

Marktstrasse 25,

übertragen und giebt derselbe Originalsäcke zum Pester Marktpreis ab.

14614

Budapest, im Dezember 1894.

Pester Victoria-Dampfmühle.

Bratwurstküche,

Delaspeestraße 6.

Heute Samstag: Metzelsuppe,

Quellfleisch, Schweinepfiffer, vorzügl. Hausmacher Wurst.

Mt. 3,30

Frischgeschossene Hasen,

Reh u. Hirsch im Aufschnitt,

frische Ganssen

und Waldschneepfen



empfiehlt billigt

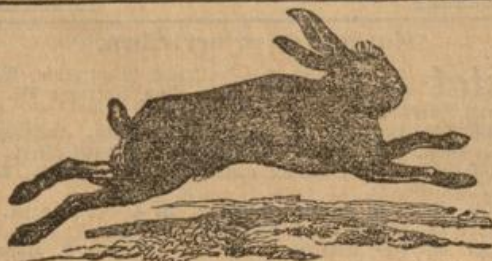
14609

Joh. Geyer, Hoflieferant,

Marktplatz 3,

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.



Offertire billigt frischgeschossene schwere Waldhasen.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon 111.

14593

Da ich ca. 5000 f. Game Vorrath habe, bin ich gezwungen, in diesem Jahre zum Weihnachtsfeiertage Bratgänse à Pfd. 45 Pf., Enten à Pfd. 55 Pf. gegen Nachnahme zu versenden. (E. B. opt. 1948) F 18

Adelsohn, Splittler, Oster.

Zu Backzwecken empfehle:

Prima Mandeln per Pfund 80 und 100 Pf.

La Gries-Raffinade per Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.

bst. Puder-Raffinade per Pfd. 34 Pf., bei 10 Pfd. 32 Pf.

Prima Citronat und Orangeat per Pfd. 75 Pf.

ferner empfehle reine Vanille-Chocolade per Pfd. 1 Mt., bei 5 Pfd. 95 Pf., Vanille, Messina-Citronen, Ceylon-Zimmt etc.

Prima Arab. Rosinen p. Pfd. 40 Pf., Sultaninen per Pfd.

60 Pf., Prima Vostiga-Corinthen per Pfd.

30 und 35 Pf., La Haselnüsse per Pfd. 30 Pf., La Walnüsse per Pfd. 28 Pf.

H. Zimmermann, Neugasse 15.

Frischgeschossene schwere



Waldhasen

Mt. 3.20. Mt. 3.20.

A. Bronn, Gr. Burgstrasse 3.

Telephon 300.

Fisch-, Wildpret- und Geflügel-Handlung

von A. Prein,

täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen und Louisenstraße 5.

Telephon 327.



Frische große schwere Waldhasen per St. 3,40 Mt. (ohne Ragout 3 Mt.),

mittlere Hasen p. St. 3 Mt., Kleinere Hasen 2,50 Mt., Rehkeulen 6 Mt.,

Rehziemer 8 Mt., Ganselhühner 1,30 Mt.,

Birchähue 2,40 Mt., Birchheunen per St. 2 Mt.,

fette Gänse per St. von 5 Mt. an, Truthähue per St. 7-8 Mt.,

Truthühner per St. 5 Mt., sowie junge Tauben, Suppenhühner, ital. Gähue und Hasen-Ragout.

Petroleum, Ia, p. Liter 15 Pf. Schwalbacherstr. 71.



Verloren. Gefunden



Am 6. Dezember ein schw. Krimmer-Ruff verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Schöne Aussicht 22.

Ein schwarzseidener Herren-Regenschirm wurde am Sonntag Abend im Nonnenhof beim **Lufer'schen** Verein irrtümlich verwechselt. Man bittet denselben beim Portier im Nonnenhof umzutauschen. 14600

Verloren

Am Dienstag v. B. ein Eisenbein-Portemonnaie mit silbernem Monogramm **L. E.**, mit Inhalt. **Man bittet** das-

selbe gegen **große Belohnung** zurückzugeben. Langgasse 46. 14414

Montag 1/5 Uhr auf dem neuen Friedhof ein **weißes Taschentuch** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstrasse 46, 1.

Ein **weißes Taschentuch** in der Langgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei

Grünthaler, Schulberg 10. Patent-Mantelfarb verloren. Bitte Nicolassstrasse 17, S., abzugeben.

Entlaufen ein **ja. Hund**, Hundemarke No. 1783. Gegen Belohnung abzugeben. Idsteinerstrasse 21, 9th. Part.

Ein junger schwarzer Spitz

abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung Mainzerstrasse 1. Vor Anlauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Gustav Gilbert

Paula Gilbert

geb. Splichal

Vermählte.

Belgrad (Serbien), November 1894.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß gestern Morgen um 11 Uhr mein liebes Töchterchen,

Elisabeth,

im Alter von nahezu 2 Jahren sanft verschieden ist. 14582

Wiesbaden, den 14. Dezember 1894.

Frau Jak. Gundlich, Witve.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Philipp Theis,

sagen wir innigsten Dank. Besonderen Dank den Brüdern des Diakonienheims für die gute Pflege, dem Herrn Pfarrer Grein für seine trostreiche Grabrede und allen denen die, ihn zu seiner letzten Ruhe geleiteten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elisabeth Theis, geb. Ernst, nebst Kindern.

Unterricht

Lehrer

für Schönschreiben gesucht. Off. unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **M. C. B.** Exp. de cette feuille. 5818

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Weist. 1a, S. 12771

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mach. Pr. erth. Gute S. Off. u. **W. O. 857** an den Tagbl.-Verl. 18756

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegzugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelhaidstrasse) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10181
Edhaus Rheinstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet, Wein Keller u. Schrotreie., zu ul. R. das. b. Eigenth. Schmidt, W. G. 7704

Villa im Nerothal.

elegantes Haus, 2 Minuten v. e. D.-B.-Haltest., f. 95,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Immob.-Agent., **Taunusstr. 18.** 19259

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 6 % rentirend, zu Pensionszwe. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11804

Adelhaidstrasse 4.

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. Näh. kostenfrei d. 14453
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 18.**

In besser Lage, südl. Stadttheil, Wegzugs halber rent. neuverb. comfort. Stagenhaus mit groß. Hofraum u. Wein Keller sehr preisw. zu verk. d. **Meyer Sulzberger**, Reugasse 3. 14589

Villa Nizza, Leberberg 6, ist zu verkaufen oder zu vermieten. 14420

Neuerbautes rentabl. Wohnhaus gegen guten Restkaufschilling zu verkaufen durch **Meyer Sulzberger**, Reugasse 3. 14588

Ein eingefriedigtes, 2 1/2 Morgen großes Grundstück, 300 Meter von der Landstrasse und Bahnhof entfernt, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe ist mit Stein- und Kernobstbäumen, welche zum größten Theil tragfähig sind, bepflanzt, dabei wurden seither, ohne der übrigen Länderei Schaden bringend, 300 Liter Beerenobstwein und 300 Liter Wein gemacht. Dasselbe eignet sich seiner schönen Lage halber zu jedem Betrieb und bietet ein abgeordnet ruhiges Heim. Näh. bei dem Eigentümer **Ludwig Hofmann** in Erbenheim.

Alar, 140 Ruthen, an der Platterstrasse, billig zu verkaufen Emserstrasse 49, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl., nicht allzuar. Haus in guter Lage, für Schweine-mehrgerei geeignet, zu kaufen ges. Gef. Off. unt. **S. S. 545** an den Tagbl.-Verl. 14563

Ein rentables Stagenhaus in guter Lage u. kaufen gesucht. Offerten unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Kapital in jeder Höhe zu 4 % sofort zu vergeben, Beleihung 60 % der selbstgerichtlichen Lage. Anfragen **W. B. 54** postlagernd Wiesbaden. 14452

35-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt, auszul. Gef. Off. u. **P. P. 543** a. d. Tagbl.-Verl. 14561

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen. Off. unt. **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unter **R. R. 544** an den Tagbl.-Verl. 14562

15- bis 20,000 Mark sind auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % per Januar 1895 auszuleihen. Agenten verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14498

Auf sofort zu kaufen gesucht ein guter Restkaufschilling bis zu 60,000 Mk. Offerten bitte u. **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mk., 50-60,000 Mk. u. 100,000 Mk. auf 1. Hyp. und 15,000, 20,000 Mk. u. 25-30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. 14592

M. Linz, Ranergrasse 12.

100,000 Mk. sind entweder ganz oder getheilt zu 3 1/2 % gegen doppelte Sicherheit als 1. Hypoth. u. 50,000 Mk. ganz oder getheilt zu 4 1/2 % gegen gute Nachhypothek per 1. Januar oder später auszuleihen. Gute Restkaufschillinge werden stets mit geringem Nachschuß gekauft. Näh. **Meyer Sulzberger**, Reugasse 3. 14587

Capitalien zu leihen gesucht.

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag. 9450

1500 Mk. gegen Sicherheit auf 2 Jahre gesucht. Gef. Offerten unter **S. Z. 429** an den Tagbl.-Verlag.
Ein prima Restkauff. von 80,000 Mk., auf einem guten Geschäftsh. in der Mitte der Stadt ruhend, ganz oder auch ein Theil davon mit Gastbart. zu verk. Vorzügl. Capitalanlage. Gef. Off. u. T. T. 546 a. d. Tagbl.-Verl. 14554

Miethgesuche

Villa

oder elegante Wohnung von 8 Zimmern, womöglich mit etwas Garten, per 1. April 1895 gesucht. Offerten sub **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird zum 1. April 1895

von einer aus zwei Personen (Vater und Tochter) bestehenden sehr ruhigen Familie eine Wohnung von sieben Zimmern mit vollständigem Zubehör in guter Lage, möglichst nahe am Walde, bis zum Preise von 1500 Mk. Gefällige Anerbietungen mit Plan bittet man unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag einzuliefern. 8499

Wohnung von mindestens 6 Zimmern im Preise bis 2400 Mk. per April gesucht; auch wird auf Kauf eines solchen Hauses in entsprechendem Preise reflectiert. **Hiebricherstrasse** hat den Vorzug. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 8447

Für einen Arzt

vom 1. April ab drei bis vier unmöblirte oder möblirte Zimmer, am liebsten in Bel-Etage oder Parterre, in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **K. L. N. 424** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, nicht über 2 Stiegen, im Preis von 350 bis 400 Mk. **Welschbüchel** ausgeschrieben. Offerten unter **U. U. 547** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Herr sucht per 1. Januar bei ruhiger Familie oder einzelner Dame möblirtes Zimmer. Off. u. **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag. Ein bis zwei möbl. Zimmer mit Küche u. Kochgelegenh. v. fl. Fam. (zwei Kinder) zu mieten gef. Off. unter **D. A. 4** an den Tagbl.-Verlag.

Weinkeller

für ca. 60 Stüd Wein, mit Packraum und Hof zum 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. P. 862** an den Tagbl.-Verlag. 8436

Fremden-Pension

Pension in ruhiger Gegend auf mehrere Wochen für einen gebildeten Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

Pension Gr. Burgstr. 8. 1. fein möbl. Zimmer frei geworden. **Emserstraße 19.** Villa **Friese**. möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 7845

Pension Villa Grünweg 4, nahe d. Kurhaufe, g. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. **Rachelöfen.** Möbl. Wohnung mit Küche zu verm.

Villa Nizza, Leberberg 6,

sind möbl. Zimmer billig zu vermieten, sowie auch Pension. 8408

Taunusstraße 18, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — **Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.** 7644

Vermietungen

Geschäftslöke etc.

Delaspeestrasse 9 — **Rathhausplatz** — sind noch 2 Läden nebst Ladenzimmer etc. billig zu vermieten.

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44.** 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44.** 7278

In bester Lage, „**Untere Webergasse**“, per 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7853

Franckenstraße 18 gr. Werkst. mit Wohnung auf 1. Jan. zu v. 8324

Wohnungen.

Adelheidstraße 21 im Stb. Part. u. 1 Tr. zwei sehr freundl. Wohn., neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 8503

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 57, Bdh., 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Stb. Part. 7908

Adlerstraße 57, Stb., Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907

Faulbrunnstraße 9, 1 Et., zwei freundliche Zimmer nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.

Friedrichstraße 41, 2. Et. r., Ede der Kirchgasse, ist eine schöne geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. April 1895 od. früher preiswerth zu vermieten. Anzusehen daselbst 2. Et. r. Vorm. von 11-12 u. Nachm. von 12-3. 8404

Germannstraße 28, Bdh. 8. St., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8089

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. verm. 7846

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bader-Zimmer, 2 Balkons, Erkerbalkon und allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8080

Platterstraße 20, Part. links, 1 Zimmer mit Küche zu verm. 8968

Ede der Röder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., für sofort zu verm.

Ede der Röder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden etc., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 37, 1 Et., 3 Zim., Küche, Keller per 1. Jan. zu v. 8372

Römerberg 37 ein Dachloft per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107

Schierkestraße 9a fl. Wohnung an ruh. Leute gl. zu verm. 8302

Schwalbacherstraße 55, Bdh., ein Mansardewohnung sofort oder per 1. Januar a. fl. Familie z. verm. 8492

Steingasse 23 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Welschbüchel 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 7896

Die Part.-Wohnung Mainzerstraße 13 ist vom 1. April 1895 ab zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr. 8445

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardewohnung per sofort zu vermieten. Zu erst. **Webergasse 3.** **D. Stein.** 5612

Eine unmöblirte Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, eventl. mit vollst. Pension, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14595

Möblirte Wohnungen.

Louisenstr. 21 gut möbl. Wohn., sowie ein. Zimmer zu verm. 7473

Taunusstraße 25, 3. Etod, ist per 1. Januar eine

Zimmern nebst vollständig eingerichteter Küche wegen Abreise für 90 Mk. monatlich zu vermieten. Anzusehen 11-1 Uhr Vormittags. Näh. im Laden bei **Neubus.** 8502

Nähe dem Kurhaufe gut möbl. Wohn. mit Küche Grünweg 4 zu verm.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 26, 1. Et., d. Bersek. 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 8183

Wertramsstraße 11, 2. Et., möbl. Z. m. 1 auch 2 Betten z. v. 8207

Große Burgstraße 8, 1. ein gut möblirtes Frontspiz-Zimmer (Nordlicht) zu vermieten.

Elisabethstraße 21, im Gartenh. 1. Et., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 7835

Geisbergstraße 20 gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Geisbergstraße 26 sind schon möblirte frei gelegene Zimmer zu vermieten.

Goethestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638

Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) billig zu verm. 8182

Gellmundstraße 40, 1. möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7852

Girshagen 12 freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8369

Kapellenstraße 7 ein freundliches möblirtes Zimmer per 1. Januar billig zu vermieten, mit oder ohne Pension. Zu erfragen im Gartenhaus Part.

Lehrstraße 12, 1 Et. r., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Herrn z. verm. 8255

Louisenstraße 16 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7310

Louisenstraße 43, 3. Et. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736

Marttstraße 12, Bdh. 1 Et., 1 sch. möbl. Zimmer mit Kost zu v. 8058

Niedstraße 6, Bdh. Part., möbl. Zimmer m. Kaffee für 18 Mk. 8263

Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Römerberg 3, 2. 1 m. 3. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaad. 6963

Römerberg 14, Stb. 1 L., gut möbl. Z. sof. 14 Mk. monatl. zu v. 7890

Saalgasse 5, 2 Et. l., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 8482

Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimmer zu vermieten. 8046

Schwalbacherstraße 30, 2 (Altefeste), zwei möbl. Zim. zu verm. 6778

Schwalbacherstraße 73 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8481

Schwalbacherstr. 75, 1. möbl. Z. m. 2 Betten u. Kaffee 26 Mk. 8476

Webergasse 38, 2 Et. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 8246

Welschbüchel 7, 2 Et., möbl. Zimmer mit Pens. bill. zu verm. 8031

Welschbüchel 16, 2. schönes Logis für jungen Mann sofort. 8484

Zimmermannstraße 5, 1 L., ist ein fein möbl. Zimmer mit oder ohne Frühstück bei besserer Familie preiswerth zu vermieten. 8368

Wiesstraße 24, Stb. 2 Tr., ein schönes möbl. heizbares Manfard-Zimmer an einen ordentlichen Mann zu vermieten. 8497
Kouisenstraße 43, 2 L., einf. gut möbl. Manfard bill. zu verm. 8448
Wiesstraße 7, 2. möbl. Manfard mit Kost u. Logis zu verm. 8177
Wiesstraße 16a, Stb. 1 St. 1., erh. anst. Leute schönes u. bill. Logis.
Drantenstr. 21, Stb. 8., erh. anst. Leute vollst. Kost u. Logis bill. 8050

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Germanstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Kerosstraße 10 leeres Zimmer zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 8413
Wiesstraße 10 sofort 1-2 Manfarden zu vermieten.
Wiesstraße 22 eine Manfard auf sogleich zu vermieten. 8443

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstleistungen, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Büreau 1. Ranges

Goldgasse 5, (Frau Warlies) Goldgasse 5,
 sucht sofort u. 1. Januar: eine Verkäuferin für Galanterie-Geschäft, ein bess. Kindermädchen zu zwei Kindern, 2½ und 4 Jahre, eine Kinderfrau zu einem Kinde, fünf fein bürg. Köchinnen für vorzügl. Stellen, zwei bessere Hausmädchen, eine perfekte Pensionköchin (50 Mk.) und acht Zimmermädchen für Hotels und Badehäuser (gute Stellen).
 Ein Monatsmädchen wird für einige Nachmittagsstunden gesucht
Goethestraße 30, 2 links.

Gesucht Herrschafts- u. Restaurationsköchin, Haus- u. Küchenmädchen und solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Webergasse 46.
 Gesucht mehrere perf. Herrschaftsköchinnen. Bür. Varenstraße 1, 2.
 Köchin zum 1. Januar gesucht Tannusstraße 1, 3. St. rechts.

Mädchen, bessere und einfache jeder Branche, sucht
Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.

Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 14381
 Ein sehr zuverlässiges Kindermädchen zu einer bürgerlichen Familie gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14556

Dienstmädchen, ein junges ordentliches, gesucht Langgasse 8, Schirmgeschäft.
 Tücht. Mädchen zu H. f. Familie (Beamtenf.) gef. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf gleich oder später gesucht Adolphsallee 55.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche- u. Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 44, Stb. 1 St.

Ein Mädchen, das den Haushalt versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht Schügenhofstraße 12, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, bewandert in der Küche u. im Fremdenbedienen, sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14612

Eine Kaffeeköchin, eine Weißköchin, ein Zimmermädchen in größere Fremdenpension, eine Wärterin, bess. zuverl. Kindermädchen, zwei Mädchen in Restaurants und Allein- und Hausmädchen f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Wittve, die kochen, waschen u. putzen k., f. Arb. Abeggstraße 4, Conter.
 Ein Mädchen sucht Wasch- od. Putzbes. Dogheimerstraße 20, Stb. 2.
 Eine Frau sucht Waschbeschäftigung. Schulgasse 5, Dach.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle von 11 Uhr ab Näh. Drantenstraße 47, Bel-Etage rechts.
 Ein j. anst. Mädchen, das etwas kochen k., wünscht dasselbe weiter zu erlernen in größeren Häusern oder feineren Restaurants. Franz-Abtstraße 4, 1. Etage.

Mädchen mit 3- und 4-jähr. Zeugn., welche bürgerlich kochen können, u. Hausmädchen, w. hier noch nicht gedient haben, suchen Stelle durch Frau Schug, Webergasse 46, Stb. 1 St.

Empf. Herrsch.-Zimmermädchen, w. n. u. perf. serv. f. B. Varenstr. 1, 2.
 Ein Kindermädchen sucht sofort Stelle. Näh. Schachtstraße 26, 2. Et. r.

Schänkamme, eine gesunde, empfiehlt Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.
 Ein Mädchen sucht Schänke. Näh. Schulgasse 4.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Buchhandlungsreisende können reichlichen Verdienst finden. Angebote unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Fein-Mechaniker für Schnitt und Durastöße, sowie

ein tüchtiger Gürtler, n Laubsäge-Arbeiten bewandert, gesucht. Näh. Kellerstraße 17. 14804

Einige tüchtige, durchaus selbstständige

Gürtler

gesucht. 14594

Nathan Hess,

Wilhelmstraße 12.

Tüchtiger Graveur

auf Stahlschloß, besonders im Schrittschlagen eingeübt, sofort bei dauernder Stellung und guter Bezahlung gesucht. (Nbg. 3025) F 93

A. Mühlwein, Gravier-Anstalt, Fürth (Bayern).
 Ein Schuhmachergehilfe gesucht bei W. Frohn, Varenstraße 1.

Schreiner kann sofort eintreten. Buchdruckerei W. Zimmer. 14596

Lehrling ver. Oftern für ein Delicatessens-Detailgeschäft gesucht. Nur selbstschreibende

Junge von 14-16 Jahren mit guter Handschrift für ein Ladengeschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14443

Ein zuverlässiger, nicht zu junger Aufseher wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14576

Ein Anacht sofort gesucht Ludwigstraße 20. 14501

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Mann mit guten Schulkenntnissen sucht sich auf einem Bureau gegen geringe Vergütung weiter auszubilden. Näh. Wiesstraße 9, Bart.

Ein Kellner mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14569

Fremden-Verzeichniss vom 14. Dezember 1894.

Adler. Silbermann, Augsburg Mylius, m. Fr. Bayern Pfeiffer, Darmstadt Kaiser, Hanau	Hamburger Hof. Gerber, m. Fr. Stargard	Becker, Kfm. Frankfurt Schaar, Idstein	Frankfurt Idstein	Müller, Kfm. Limburg Göbel, m. Fr. Würzburg	Hotel Weins. Waldhausen, Rent. Hoppard
Belle vue. Overhoff, 2 Fr. Amsterdam Salzer, Kfm. Schweinfurt	Hotel National. Schall, Dir. B.-Baden	Rhein-Hotel. Räethal, Neuwied Demmor, Fr. Boston Wrenn, Fr. Auburn v. Rampf, Fr. B.-Baden	Tannus-Hotel. Tylee, Fr. Rem. London Sernisa, Fr. Rent. London Rambach, Fr. München Elsas, m. Fam. Bockenheim Kloss, Lieut. Frankfurt Klinger, Lieut. Frankfurt Ovingh, Rent. Rotterdam Laubheimer, Rotterdam	In Privathäusern: Pension Anglaise. Park, Fr. Schottland Park, Fr. Schottland Mac Lellan, Fr. Schottland Cohen, Fr. England Cohen, England Chave, Fr. England Malchow, Fr. Heidelberg	
Zum Erbprinz. Hoffmann, Naurod Schlörb, Schotten Wolf, Schwalbach	Nonnenhof. Baltzer, Diez Wälder, Kfm. Aachen Popper, Kfm. Nürnberg Broecker, Kfm. Köln Bielecke, Kfm. Ulm Mulzer, Ktm. Nürnberg Rapp, Kfm. Frankfurt Hesse, Kfm. Düsseldorf	Weisser Schwan. Hirschild, Rent. München Stark, Fr. B.-Baden	Tannhäuser. Hardt, Kfm. Bonn Isely, Kfm. Bönne Rendenschwender, Inspect. Mannheim Oppenheimer, Mannheim	Hotel Victoria. Hindorf, Dr. phil. Berlin Heintz, Kfm. München Bachstein, Dr. Berlin Vowinkel, Kfm. Heilbronn	Pension Mon-Repos. Forst, m. Fam. Erfurt v. Saucken, Fr. Tataren v. Saucken, Tataren
Grüner Wald. Perger, Kfm. Düsseldorf Passavant, Michelbach Greiff, St. Goarshausen Smerling, Ing. Stockholm	Pfälzer Hof. Wedig, m. Fr. Frankfurt Döring, Kfm. Frankfurt				

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 584. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 15. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum.

liefert

sehr preiswürdig

an **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**

Wiesbaden, Langgasse 27.

Mark 5.— Mark 5.— Seltener Gelegenheits-Kauf!

Wir hatten Gelegenheit eine grosse Parthie

guter schwerer

Winter-Hosen

in allen Grössen und Dessins

zu kaufen, welche wir zu dem

abnorm billigen Preise

von **Mk. 5.—** die Hose
abgeben. 14615

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Postfächchen und Schachteln,

neue, so lange noch Vorrath, p. St. von 15 Pf. an Weberg. 12.

Ad. Roeder. 14602

Zum Poppenschänkelchen,

Röderstraße 35.

Heute Samstag:



Morgens
Quellfleisch mit Sauerfrant.

Bringe gleichzeitig das so berühmte **Culmbacher Export-Bier** von **J. W. Reichel** in empfehlende Erinnerung. Liefere dasselbe in großen und kleinen Gebinden, sowie in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Flaschen; bei Abnahme von $\frac{1}{4}$ Flaschen frei in's Haus.

Bestellungen und Zahlungen werden bei Herrn **Gg. Mades**, Ecke der Rhein- und Moritzstraße entgegengenommen. 18931

F. Eschbäcker.

Weihnachts-Geschenke:

ff. Astrachan. und Elbe-Caviar,
Gänseleberpasteten, Gänsebrüste,
Gothaer Delicatess-Schinken per Pfd. Mk. 1.20,
Cognac, Benedictin, Chartreuse,
Nürnberger Lebkuchen und Punsch-Essenzen
empfiehlt 14596

J. M. Roth Nachf.,

Kleine Burgstrasse 1.

Sonnenschirme.

Günstigste und billigste Gelegenheit für ein
hübsches Weihnachts-Geschenk. Eine größere Parthie
diesjähriger schwarzer Sonnenschirme bedeutend unterm
Preis, farbige 40 % unterm Preise. 14611

Schirmfabrik Karl Fischbach, Langgasse 8.



**Bestellungen auf
Neujahrs-Karten** ←

erbitten wir uns, zur Ermöglichung sorgsamer
Ausführung, thunlichst schon jetzt.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei.**

Kontor:
Langgasse 27 * Erdgeschoss rechts.

Reiche Auswahl an Mustern.

SANITAS
Toilette-Fett-Seife

übertrifft Döring's Seife
bei billigerem Preis von
nur 25 Pfg. das Stück!

Beste Seife für Hautpflege
laut amtlichem Gutachten!

C. Naumann,
Offenbach a. M.,
Seifen- und Parfümerie-Fabrik.

Zu haben in allen
Parfümerien, Droguerien

Rußkohlenengries

ab meinem Lager Mainzerstraße, vis-à-vis dem Archiv,
per Centner 50 Pf.

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2. 14334

Eierkohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103

Gustav Bickel,
Comptoir: Heleneustr. 8. Lager: Am Bahnhof.

Kaufgesuche

Offizier-Paletots,

mehrere getragene, schwarze, sucht zu kaufen 14613

Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 8506

Gebrauchter Bücherschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Sängelampe gesucht Reugasse 1, Baden.

Gebr. Rolschuhwand, 2 Mr. breit, zu kaufen gesucht.

P. Weiss, Moritzstraße 6.

Pferdemist zu kaufen ges. Fritz Butz, Gärtner, Wellrigthal.

Verschiedenes

Ungarisches Mehl.

In der Nummer 582 des „Wiesbadener Tagblatt“ polemisiert Herr Bäckermeister **Mayer** gegen ungarisches Mehl u. bezweifelt die Vorzüge und Güte desselben. Zu meinen frischen Abendbröckchen, von denen eine Verkaufsstelle sich auch bei Herrn Kaufmann **Klitz**, Rheinstraße, befindet, ist nur Mehl pure verwendet, welches aus der ersten Pester Dampfmühle, Actien-Gesellschaft, bezogen ist. Um nun die angepriesene Ausgiebigkeit des von Herrn **Mayer** angepriesenen Mehles zu untersuchen, ließ ich Mehl von Herrn **Mayer** und aus einer anderen Bäckerei, welche ungarisches Mehl zum Verlaufe anbietet, entnehmen und stellte ich fest, daß 2 Pfund des von mir verkauften Mehles je 200 Gramm Teig mehr ergeben, als das aus beiden Geschäften entnommene. 14617

Wiesbaden, im Dezember 1894.

W. Maldaner,
Marktstraße 25.

Spizen.

Suche solvente Firma in Wiesbaden, die geneigt ist, ein Comm.-Lager in handgeflochtenen div. Spizen zu übernehmen. Offerten unter **M. G. 1895** postlagernd Reichenheim (Sachsen). F 93

Ein **Trio** (Clavier, Violine, Fföle) empf. sich zu Hochzeiten, Hausbällen u. i. w. Off. u. **J. O. 845** in dem Tagbl.-Verl. abzug. 9035

Die Anfertigung aller Arten von **Zeichnungen und Malereien** für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.

Clavierstimmer **G. Schälze,** 11613
Bertramstraße 12.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Clavierstimmer** ausgebildeten Jüngling **August Klein** zum Stimmen. Beistellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Weihnachts-Geschenken

betrachtet sind, werden gut und zu den billigsten Preisen angefertigt. 13613

L. Barbo, Sattler, Schillerplatz 1.

Gilbert, Stenicher u. Püger wohnt Hochstraße 13.

Costüme von 6 Mk. an werden schon u. gutgehend angefertigt, Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderungen billigt. Schwalbacherstraße 12, 3 Et.

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. bill. bel. Saalg. 3. P. 13661

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. bill. bel. Heleneustr. 25, 2

Modes. Samml. Bazararbeiten werden schnell, sauber u. billig angef. Dogheimerstraße 18, M. B. 13075

Schirme werden repariert u. überzogen, sowie **Fächer, Brochen u. repariert.** Kl. Schwalbacherstraße 14. **Ad. Lettermann.**

Ein Mädchen sucht noch einige Bügel-Stunden. Michelsberg 24, 3. Et.

Feine Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen. Moritzstraße 50, Stb. 1. Et. 13499

Münch. junge Dame aus besserer Familie sucht zu ihrer Ausbildung ein Darlehen von 100 Mark gegen monatl. Rückzahlung. Offerten unter **B. A. 2** an den Tagbl.-Verlag.

Welch' edelbedenkende Menschenfreunde leihen einer Frau mit Kind, momentan in bebrängter Lage, 50 Mk. Rückzahlung in Raten. Gefl. Offerten unter **R. P. 476** hauptpostlagernd.

Wer leih. einer Frau 100 Mk. gegen pünktl. Rückzahlung. Gefl. Offerten unt. **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag.

Damen find. frdl. Aufn., fr. Distr., b. Frau **Jul. Hartmann.** pract. Gebarm. Mainz, Gde der Schönbörn- u. Badergasse 3.

Ein Kind erh. sehr gute Pflege. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14663

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 15. Dezember 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Dänkel und Gretel.
Reichens-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Niobe.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kanarien-Club Wiesbaden. Ausstellung geöffnet von Morgens 9 bis 8 Uhr Abends.
Ferein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Abends 6 Uhr: General-Verammlung.
Wiesbadener höheres Pflanz-Zustitut. 6 Uhr: Vortrags-Abend.
Spar-Ferein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Voller'scher Stenographen-Ferein. Abends von 8-10 Uhr: Übung.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Ferein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Deutsch-sozialer Reform-Partei für Nassau. 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Verf.
Stemmi- und Ring-Club Alsfeld. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bauer-Ferein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geselligkeitsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Ferein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Krieger- u. Militär-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf. u. Bücherausg.
Turn-Ferein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Unterhaltung.
Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. Abends 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Kaler- u. Lachner-Ferein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Abends 9 Uhr: Wochenversamm.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Ferein Ventonia. Versammlung im Vereinslokal.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Audersch Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Bibelkränzchen für Höhere Schulen. Platterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr:
 Gefell. Zusammenf. — Gefelligkeitsspiele. (Bei günst. Witterung Ausflug.)
Christlicher Ferein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen der
 Schüler auf Höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Ferein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
 Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.
Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von
 10-1 Uhr, Mittwoch von 12-1 Uhr und Samstag von 1-3 Uhr
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von
 5-8 Uhr und Sonntag von 10-1 Uhr.
Allgem. Kranken-Ferein, C. S. Kassenarzt: Dr. V. Laquer, Friedrichs-
 straße 3. Sprechst.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Weidstelle beim Director
 Steinbauer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeiger.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 16. Dez. 3. Advent.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger König. Haupt-
 gottesdienst 10 Uhr: Hr. Seefenmeyer. Abendgottesdienst 5 Uhr:
 Hr. Grein. — Antwoode. Taufen und Trauungen: Hilfsprediger
 König, Kirchgraben 4. Beerdigungen: Hr. Seefenmeyer.
Marktkirche. Militär. 8 1/2 Uhr: Hr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr:
 Hr. Bickel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr. Siemendorf. — Antwoode.
 Hr. Siemendorf: Sammelliche Amtshandlungen. — Mittwoch, 19. Dez.
 Adventsandacht 5 Uhr: Hr. Siemendorf.
Mingkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hilfsprediger König. Haupt-
 gottesdienst 10 Uhr: Hr. Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: Hr.
 Lieber. — Antwoode. Taufen und Trauungen: Hr. Friedrich.
 Beerdigungen: Hr. Lieber. — Jungfrauenverein der Reutchen-
 gemeinde: Jeden Sonntag Nachmittag von 4-7 Uhr Versammlung
 junger Mädchen Jahnstraße 16.
Militärgemeinde. Bibelstunde Dienstag, den 18. Dezember, Abends 6 Uhr,
 in der Aula der Ober-Realschule, Dranienstraße 7. Div.-Hr. Runge.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm.
 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.
Christlicher Ferein junger Männer. Nachmittags 2 Uhr: Sonntags-
 schule, Wellrigstraße 19.

Katholische Kirche.

Sonntag, 16. Dezember. 3. Advent.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7, Militär-
 gottesdienst 8, Kindergottesdienst 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr,
 letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Christenlehre. Abends
 6 1/2 Uhr: Sacramentale Andacht mit Umgang. Mittwoch, Freitag
 und Samstag sind Quatembertage, gebotene Fast- und Abstinenztage.
 In den Wochentagen sind heil. Messen um 7, 7 1/2, 8, 9, 9 1/2.
 Samstag 4 Uhr Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

2. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag Morgens
 6 30 Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachm. 5 Uhr Andacht mit Segen. An
 den Wochentagen sind heil. Messen um 7 und 7 1/2 Uhr (Schulmesse).
 3. **Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag 8 Uhr
 Amt, 3 30 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 6 1/2 Uhr
 heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.
 Sonntag, 16. Dez. 3. Advent. Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Wieder:
 No. 22, 20, 21. B. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.
 Sonntag, 16. Dez. 3. Advent. Vorm. 9 1/2 Uhr: Segensgottesdienst. Mitt-
 woch, 19. Dez., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Hr. Staudenmeyer.

Evang.-luth. Gottesdienst. Kirchsaal: Schützenhofstraße 3 (Postgeb.).
 Sonntag, 16. Dez. 3. Sonntag nach Advent. Vorm. 10 Uhr: Haupt-
 gottesdienst. Hr. Stallmann.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof, 1 St. h.
 Sonntag, 16. Dez., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt;
 Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein.
 Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beisitzende.
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Sei. 9, B. 2-7). Prediger
 Willard.

Methodisten-Gemeinde, Seltenstraße 1, erste Etage
 (Ede der Bleich- und Seltenstraße).
 Sonntag, 16. Dez., Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt. Vorm.
 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag
 Abend 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abend
 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungs-
 frauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
 Sonntag, 26. Sonntag nach Pfingsten, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe.
 Montag, Abends 5 Uhr: Abendgottesdienst. Dienstag, Nikolaus,
 Namenstag Se. Majestät des Kaisers, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe und
 Te deum. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 17.

English Church Services.
 Dec. 16. III. Sunday in Advent. 10. Litany. 11. Morning Prayer and
 Holy Communion. 3. 30. Evening Prayer and Sermon. Dec. 17.
 Monday. 11. Morning Prayer. Dec. 19. Wednesday. 11. Morning
 Prayer and Litany. Dec. 21. Friday. St. Thomas A. and M. 10. Holy
 Communion. 4. Evening Prayer. On Tuesday, Thursday and Saturday
 Evening Prayer at 4 o'clock. J. C. Hanbury, Chaplain.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort,
 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien
 Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf.
 Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf.
 Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Rumänien,
 Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf.
 Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche
 Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.
 Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.

Wechsel-Stempel für das Deutsche Reich.

Stempel- Betrag.	Deutsche Währung		Englische Währung		N.-Amerikan. Gold-Währ.	
	bis einkl. Mt.	bis einkl. Guld.	bis einkl. P.	bis einkl. Sch.	bis einkl. Gold-D.	bis einkl. C.
10	200	116 2/3	250	100	117	64
20	400	233 1/3	500	200	235	128
30	600	350	750	300	352	192
40	800	466 2/3	1000	400	470	256
50	1000	583 1/3	1250	500	588	320
Stempel- Betrag.	N.-Amerikan. Papier-W.		Deutsche Währung		Englische Währung	
	bis einkl. P.	bis einkl. Doll.	bis einkl. P.	bis einkl. Sch.	bis einkl. Gold-D.	bis einkl. C.
10	66 2/3	62	50	100	88	5
20	133 1/3	125	—	200	177	4
30	200	187	50	300	266	4
40	266 2/3	250	—	400	355	3
50	333 1/3	312	50	500	444	2

Von jedem fernern Tausend Mark der Summe 50 Pfg. bergestellt,
 daß jedes angefangene Tausend für voll gerechnet wird.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{*)} (Millimeter) . . .	762,7	763,0	762,7	762,8
Thermometer (Celsius) . . .	-3,5	-1,9	-0,9	-1,8
Dunstspannung (Millimeter) . .	3,1	3,4	3,9	3,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	89	86	90	88
Windrichtung u. Windstärke {	D.	S.O.	S.O.	—
Algemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	f. schwach.	f. schwach.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—
Nachts Reif, früh neblig, Raufrost.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

16. Dez.: bedeckt, Nebel, feucht, kalt, nahe Null.

15. Dez.: Sonnenaufg. 8 Uhr 13 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 50 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 50 complete Candelabern und 25 Dreifüßen, auf dem Bureau der Wasser- und Gaswerke, Marktstraße 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 571, S. 6.)

Versteigerung von Mobilien zc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 9.)

Versteigerung von Tafel- und Kochholz, Strickholze zc. im Auktionslokale Friedrichstraße 44, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 17.)

Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Schwalbacherstr. 29/31, Mittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 584, S. 17.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed.) **W. Becker**, Langgasse 32.)
Agentur für Casütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer „Polynesia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 12. Dezember, 9 Uhr Morgens, in Copenhagen angekommen. Dampfer „Slavonia“, von Newyork nach Stettin zurückkehrend, ist am 12. Dez., 2 Uhr Morgens, in Gornburg angekommen. Dampfer „Hispania“, hat am 12. Dezember, 9 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Elberfeld“, von New-Orleans nach Hamburg zurückkehrend, ist am 12. Dezember, 1 1/2 Uhr Morgens, Dover passiert. Postdampfer „Galicia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 13. Dezember, 5 Uhr Morgens, von Grimsby nach Havre abgegangen. Postdampfer „Scandia“ ist am 13. Dezember, 8 1/2 Uhr Morgens, von Newyork auf der Elbe angekommen.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Tannusstraße) verkehrt von Morgens 8³⁰ bis Abends 8³⁰ und umgekehrt von Morgens 8³⁰ bis Abends 9¹⁵; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 15. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Ouverture zum Märchen „Blaubart“ Taubert.
2. Finale aus „Euryanthe“ Weber.
3. Albumblatt R. Wagner.
4. Ländliche Bilder, Walzer Czibulka.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. Air J. S. Bach.
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie Lysberg.
8. Franz-Joseph-Marsch J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner**.

1. Festmarsch E. Hartmann.
2. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ Flotow.
3. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ Verdi.
4. Ball-A-B-C, Polka Ziehrer.
5. Zigeunertanz aus „Dame Kobold“ Raff.
6. Le calme Meditation Gounod.
- Violino-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
7. Vibrationen, Walzer Joh. Strauss.
8. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 15. Dez. 230. Vorstellung. 9. Vorstellung im Abonnement **D.**

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck.

Musikalische Leitung: Herr Königlich Kapellmeister **Rebicek**.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Müller.
Gertrud, sein Weib	Frl. Baumgartner.
Hänsel, deren Kinder, {	Frl. Brodmann.
Gretel, {	Frl. Mancini.
Die Kneusperberge	Frau Wanda-Atzsch.
Sandmännchen {	Frl. Giergl.
Traumännchen {	

Die vierzehn Engel. Kinder.

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: Im Walde. Drittes Bild: Das Kneusperhäuschen.

Vor dem zweiten Bilde: „Der Hervenritt“, für großes Orchester.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schicht**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Raupp**. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem zweiten Bilde 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze:

	Einfache Breite Pl.	Mittel- preise Pl.	Höhe Preise. Pl.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie „ „	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ Parquett (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre „ „	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Silberverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Vorstellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Theaterkasse (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Diese Postkarten sind von dem Geschwister an sich selbst zu adressiren und gelangen per Post an denselben mit einem Vermerk der Theaterkasse, ob reservirt oder nicht, zurück. Die Abgabe dieser vorgemerkten Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung **Vormittags von 10—11 Uhr** gegen Entrichtung von 30 Pf. Zuschlag pro Billet an der Theaterkasse (Colonnade) statt. — **Ein Austausch der Abonnementsplätze ist nicht mehr zulässig.** — Die Damen werden ersucht, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, 16. Dez. 9. Vorstellung im Abonnement **C.** Zum ersten Male: **Die Bluthochzeit.** Ein geschichtliches Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, 15. Dez. 67. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Gastspiel der ersten Solotänzerin und Balletmeisterin Fräulein Paula Tagliani. **Die Puppenfee.** Ausstattungspantomime mit Ballet in 1 Akt von F. Gaul und J. Schreyer. Musik von Josef Baner. Vorher: **Niobe.** Schwank in 3 Akten von G. Baulton und S. Baulton. Frei bearbeitet von Dr. Oscar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Sonntag, 16. Dez., Nachm. 3 1/2 Uhr: Vorstellung bei kleinen Preisen. **Der Obersteiger.** Abends 7 Uhr: **Wiesbadener Leben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Die Gloden von Corneville. — Sonntag: Hänsel und Gretel.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Aulene. — Sonntag: Armida. — Schauspielhaus. Samstag: Der Schuß. — Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Der Schuß.
